

Kommunaler Bauhof Einbeck

Jahresabschluss 2021

2021



EINBECK

Vorwort

Das Neue Kommunale Rechnungswesen ist das Ergebnis der Reform des Haushaltsrechts auf der konzeptionellen Basis des Neuen Steuerungsmodells, welches bereits in den 1990er Jahren von der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) zur Modernisierung der deutschen Kommunen aus der internationalen New Public Management Reformbewegung entwickelt worden ist. Aufgrund seiner Komplexität ist es vom Innenministerium als Jahrhundertprojekt bezeichnet worden.

Mittlerweile haben alle Kommunen in Niedersachsen das Neue Kaufmännische Rechnungswesen (NKR), welches u. a. das doppelte Haushaltsrecht beinhaltet, eingeführt. Durch die Einführung des NKR sollte eine Abkehr von der Finanzlastigkeit der Kameralistik erfolgen und durch eine outputorientierte Steuerung und dezentralen Ressourcenverantwortung ersetzt werden, die folgende Ziele verfolgt:

- Steuerung durch Ziele
- Verbesserung des wirtschaftlichen Handelns
- Versorgung der kommunalen Entscheidungsträger mit steuerungsrelevanten Informationen
- Darstellung des Ressourcenverbrauchs
- Nachhaltige Sicherung der kommunalen Leistungsfähigkeit
- Intergenerative Gerechtigkeit

Der Kommunale Bauhof der Stadt Einbeck hat zum 01.01.2008 das Neue Kommunale Rechnungswesen eingeführt. Der Haushaltsplan und der Jahresabschluss sind seitdem nach den Regeln der kommunalen Doppik aufgestellt worden.

Aufbau des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Er soll ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune vermitteln. Er beinhaltet die drei Komponenten Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz und wird durch die Anlagen (Anlagenspiegel, Forderungsübersicht und Verbindlichkeitspiegel) ergänzt. Der Anhang enthält weitere Erläuterungen und einen Soll-Ist-Vergleich. Dadurch ist eine einheitliche Beurteilung der Haushaltswirtschaft und der finanzwirtschaftlichen Lage möglich, die im Rechenschaftsbericht erfolgt.

Zeichenerläuterung

Was bedeuten die Pfeile und deren Farbe (Ampelfunktion)?

Über die Ampelfunktion werden die Veränderungen Ihrer Finanzdaten visualisiert. Die Pfeile werden in 3 Richtungen und 4 Farben dargestellt. Dabei stehen die drei Richtungen Positiv (Hoch), Neutral (Horizontal), und Negativ (Niedrig) zur Verfügung.

- Der Pfeil ist positiv, wenn die Änderung zum Vergleichswert 1% übersteigt.
- Der Pfeil ist neutral, wenn die Änderung zum Vergleichswert zwischen -1% und 1% liegt.
- Der Pfeil ist negativ, wenn die Änderung zum Vergleichswert -1% und geringer beträgt.

Die Pfeilrichtung zeigt somit nur an, ob der Wert größer, gleich oder geringer als der Vergleichswert ist. Inwieweit dies eine gute oder schlechte Entwicklung ist, wird durch die 4 Farbenvariationen visualisiert.

- Die Farbe wird **Grün**, wenn die Änderung zum Vergleichswert +5% übersteigt und die Änderung positiv sein soll (z.B. Steuereinnahmen) oder die Änderung weniger als -5% beträgt und die Änderung negativ sein soll (z.B. Zinsaufwendungen).
- Die Farbe wird **Gelb**, wenn die Änderung zum Vergleichswert zwischen -5% und 5% liegt.
- Die Farbe wird **Rot**, wenn die Änderung zum Vergleichswert +5% übersteigt und die Änderung negativ sein soll (z.B. Zinsaufwendungen) oder die Änderung weniger als -5% beträgt und die Änderung positiv sein soll (z.B. Steuereinnahmen).
- Die Farbe wird **Grau**, wenn die Aussagekraft der Änderung zum Vergleichswert nicht eindeutig bewertbar ist (z.B. Bilanzsumme).

Aus der Kombination von 3 Richtungen und 4 Farben ergeben sich 10 Kombinationsmöglichkeiten. Dies sind 4 positive, 2 neutrale und 4 negative Pfeile. Die Kombinationen Neutral-Rot und Neutral-Grün sind nicht vorhanden.

- **Positiv-Gelb:** Die Änderung zum Vergleichswert ist zwischen 1% und 5% und somit unwesentlich.
- **Positiv-Grau:** Die Änderung zum Vergleichswert ist höher als 1% und die Änderung ist nicht eindeutig gut oder schlecht.
- **Positiv-Grün:** Die Änderung zum Vergleichswert ist höher als 5% und dies ist wünschenswert.
- **Positiv-Rot:** Die Änderung zum Vergleichswert ist höher als 5% und dies ist schlecht.
- **Neutral-Gelb:** Die Änderung zum Vorjahreswert liegt zwischen -1% und 1% und ist somit unwesentlich.
- **Neutral-Grau:** Die Änderung zum Vergleichswert liegt zwischen -1% und 1% und die Änderung ist nicht eindeutig gut oder schlecht.
- **Negativ-Gelb:** Die Änderung zum Vergleichswert ist zwischen -1% und -5% und somit unwesentlich.
- **Negativ-Grau:** Die Änderung zum Vergleichswert ist niedriger als -1% und die Änderung ist nicht eindeutig gut oder schlecht.
- **Negativ-Grün:** Die Änderung zum Vergleichswert ist niedriger als -5% und dies ist wünschenswert.
- **Negativ-Rot:** Die Änderung zum Vergleichswert ist niedriger als -5% und dies ist schlecht.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Zeichenerläuterung.....	3
1 Rechenschaftsbericht gem. § 57 KomHKVO.....	5
1.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen.....	5
1.2 Jahresergebnis.....	6
1.3 Vermögens- und Schuldenlage.....	9
1.4 Kennzahlen zur Bilanz.....	13
1.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	17
1.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen.....	17
2 Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO).....	20
3 Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO).....	21
4 Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO).....	23
4.1 Bilanz des Kommunalen Bauhofs der Stadt Einbeck zum 31.12.2021.....	23
4.2 Darstellung unter der Bilanz.....	25
4.3 Bilanz komprimierte Darstellung (§ 55 Abs. 1 S. 3 KomHKVO).....	26
5 Anhang zum Jahresabschluss (§ 56 Abs. 1 KomHKVO).....	27
5.1 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung.....	27
5.2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz.....	40
5.3 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO.....	57
5.4 Information über die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten.....	58
5.5 Zusammensetzung des Betriebsausschusses.....	58
5.6 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen.....	58
5.7 Vollständigkeitserklärung.....	58
5.8 Anlagen zum Anhang.....	59
6 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.....	65
57333 - Kommunaler Bauhof.....	65
55331 - Städtische Friedhöfe.....	68
55332 - Friedhofsgärtnerei.....	71
55333 - Kriegsgräber.....	73
11111 - Stadtkasse.....	75
61233 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	77

1 Rechenschaftsbericht gem. § 57 KomHKVO

1.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach § 128 Absatz 3 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist dem Anhang des Jahresabschlusses ein Rechenschaftsbericht beizufügen.

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 57 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO), den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes darzustellen. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

Ausgangslage

Der Kommunale Bauhof der Stadt Einbeck wurde am 01.01.2010 als Eigenbetrieb gegründet. Er ist ein Hilfsbetrieb der Stadt Einbeck, der nach den für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften geführt wird.

Die Betriebssatzung wurde vom Rat der Stadt Einbeck in seiner Sitzung vom 16.12.2009 beschlossen und ist am 01.01.2010 in Kraft getreten. Betriebsleiter des Eigenbetriebes „Kommunaler Bauhof“ ist Herr Dirk Löwe. Seine Stellvertreterin ist Frau Susanne Eichler.

Der Eigenbetrieb Kommunaler Bauhof bestand in 2021 aus den technischen Abteilungen mit den Schwerpunkten „Baubetriebshof“ und „Gärtnerei“ sowie der gebührenrechnenden Einrichtung „Friedhöfe“ und der Außenstelle in Greene.

Unternehmenstätigkeit

Zweck des Eigenbetriebes ist die fach- und sachgerechte Erbringung von Leistungen für die Stadt Einbeck in den Bereichen:

- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze
- Unterhaltung und Pflege der öffentlichen Grünanlagen
- Unterhaltung und Pflege von Brunnen und Wasserläufen 3. Ordnung
- Bewirtschaftung der städtischen Friedhöfe
- Durchführung von Bestattungen auf den städtischen Friedhöfen
- Unterhaltung, Pflege und Mitwirkung bei der Planung der städtischen Spiel-, Sport- und Bolzplätze
- Unterhaltung und Pflege der städtischen Gebäude und Grundstücke
- Unterhaltung und Pflege der Verkehrslenk- und Leiteinrichtungen
- Unterhaltung, Wartung und Pflege von städtischen Fahrzeugen
- allgemeine Dienstleistungen (Transporte usw.) für die Stadt Einbeck und den verbundenen Unternehmen der Stadt Einbeck
- Straßenreinigung und Winterdienst im Stadtgebiet Einbeck

Ziel des Eigenbetriebes ist es, die Wirtschaftlichkeit der beschriebenen Aufgaben und Dienstleistungen kostendeckend, unter dem Gesichtspunkt der Betriebswirtschaft, zu fördern. Der Eigenbetrieb kann dabei alle den Betriebszweck fördernde und ihn wirtschaftlich berührende Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben und sich zu Erfüllung der Aufgaben anderer Einrichtungen und Unternehmen bedienen.

1.2 Jahresergebnis

Für die Beurteilung der kommunalen Haushalte wird nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz vorrangig auf die Erträge und Aufwendungen abgestellt, die den Maßstab für den Haushaltsausgleich darstellen. Gemäß § 110 Abs. 4 NKomVG muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mindestens dem Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen und der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge dem Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen entspricht.

Ein positives Jahresergebnis erhöht die Nettoposition in der Bilanz, ein negatives Jahresergebnis belastet die Nettoposition. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2021 schließt in der Ergebnisrechnung mit einem Jahresergebnis in Höhe von 19.865,50 EUR ab.

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis der ordentlichen Tätigkeit (ordentliches Ergebnis)
+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)
= Jahresergebnis

Externe Verrechnungssätze

Der Kommunale Bauhof der Stadt Einbeck erwirtschaftet seine Erträge durch die unter 1.1 - Unternehmenstätigkeit aufgeführten Tätigkeiten. Von besonderer Rolle ist hierfür der Stundenverrechnungssatz, nach dem die beauftragten Arbeiten abgerechnet werden.

Der Stundenverrechnungssatz betrug 44,00 €. Die Overheadkosten des Kommunalen Bauhofes sind in alle Bereiche verteilt. Es wurde ein Zuschlag auf die Arbeiten zu ungünstigen Zeiten (an Wochenenden, Feiertagen und nachts) erhoben, sodass der Stundenverrechnungssatz zu diesen Zeiten 50,00 € beträgt.

Analyse des vorläufigen Jahresabschlusses

Das vorläufige Jahresergebnis 2021 weist ein kumuliertes Jahresergebnis in Höhe von -32.784,24 EUR aus. Dieses setzt sich aus dem kumulierten Ergebnis des Vorjahres 2020 in Höhe von -52.649,74 EUR¹ und dem Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 in Höhe von 19.865,50 EUR zusammen.

Das Jahresergebnis setzt sich aus den folgenden Teilbetriebsergebnissen zusammen:

Teilbetrieb	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis	Gesamtergebnis	Ergebnis aus der ILV	Ergebnis unter ILV
1 - Bauhof	3.965.818,05	4.380.523,86	-414.705,81	56.364,84	9.383,45	46.981,39	-367.724,42	402.136,48	34.412,06
57333 - Kommunaler Bauhof	3.965.818,05	4.380.523,86	-414.705,81	56.364,84	9.383,45	46.981,39	-367.724,42	402.136,48	34.412,06
2 - Friedhöfe	1.147.423,20	721.565,54	425.857,66	890,11	1.931,07	-1.040,96	424.816,70	-412.502,40	12.314,30
55331 - Städtische Friedhöfe	1.141.742,97	721.201,00	420.541,97	890,11	1.931,07	-1.040,96	419.501,01	-406.368,15	13.132,86
55332 - Friedhofsgärtnerei	478,75	260,16	218,59	--	--	--	218,59	-2.075,00	-1.856,41
55333 - Kriegsgräber	5.201,48	104,38	5.097,10	--	--	--	5.097,10	-4.059,25	1.037,85
3 - Finanzen	2.297,50	39.524,28	-37.226,78	--	--	--	-37.226,78	10.365,92	-26.860,86
11111 - Stadtkasse	2.369,50	--	2.369,50	--	--	--	2.369,50	--	2.369,50
61233 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-72,00	39.524,28	-39.596,28	--	--	--	-39.596,28	10.365,92	-29.230,36
Gesamthaushalt	5.115.538,75	5.141.613,68	-26.074,93	57.254,95	11.314,52	45.940,43	19.865,50	0,00	19.865,50

Wie hieraus erkennbar wird, schließt der Teilbetrieb Städtische Friedhöfe mit einer Überdeckung von 13.132,86 € ab. Für die Friedhofsgebühren wird jährlich eine Betriebsabrechnung erstellt und in einer Sitzung des Betriebsausschusses zur Kenntnis gegeben. Dieser stellt das Betriebsergebnis des Gebührenhaushalts Friedhöfe fest. Die Betriebsabrechnung 2021 weist ein Ergebnis von 132.922,56 € aus. Die Differenz zwischen Betriebsabrechnung und Teilergebnisrechnung resultiert aus der Darstellung des Gebührenüberschusses.

Weitere Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen des Bereichs Bauhof erfolgen gesondert im Anhang unter Abschnitt 5.1.1.

¹ Vgl. hierzu Anhang lfd. Nr. 5.2.3.1 für Informationen zum Verlustausgleich und Entwicklung des kumulierten Ergebnisses aus Vorjahren.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 19.865,50 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -44.133,81 Euro. Gegenüber dem geplanten Ergebnis in Höhe von 12.500 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 7.365,50 Euro.

Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob die ordentlichen Aufwendungen durch die ordentlichen Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung des Eigenbetriebes Defizite entstehen. Das außerordentliche Ergebnis ist hier nicht enthalten. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von -26.074,93 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung -26.904,28 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von -38.574,93 Euro.

Außerordentliches Ergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 45.940,43 Euro in das Jahresergebnis ein.

Gegenüber dem Plan von 0 Euro ergibt sich eine Abweichung von 45.940,43 Euro. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis beträgt die Abweichung -17.229,53 Euro.

Nettoposition, Rücklagen und Sonderposten

Jahresergebnisse haben Auswirkungen auf die Nettoposition der Bilanz, insbesondere auf den Teil der Rücklagen. Bei negativen Jahresergebnissen kommt es zu Entnahmen aus Rücklagen, bei positiven Jahresergebnissen zu Einstellungen in Rücklagen.

In der nachfolgenden Tabelle wird die Entwicklung der Nettoposition und insbesondere der Rücklagen im Zeitverlauf dargestellt.

Entwicklung Nettoposition

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
1. - Nettoposition	2.110.617	1.982.185	1.821.956	1.879.048	2.232.823
1.1 - Basis-Reinvermögen	1.452.000	1.452.000	1.452.000	1.452.000	1.452.000
1.1.1 - Reinvermögen	1.452.000	1.452.000	1.452.000	1.452.000	1.452.000
1.1.2 – Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	0	0	0	0	0
1.2 - Rücklagen	0	0	0	0	0
1.3 – Jahresergebnis kumuliert	-93.806	-197.339	-335.068	-271.069	-32.784
1.3.1 - Fehlbeträge aus Vorjahren	-58.898	0	-197.339	-335.068	-52.650
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	-34.908	-197.339	-137.729	63.999	19.866
1.4 - Sonderposten	752.423	727.524	705.024	698.116	813.607

Die Abnahme der Position 1.3.1 ist auf den in 2021 durchgeführten Verlustausgleich in Höhe von 218.418,87 Euro seitens der Stadt Einbeck zurückzuführen². Die Erhöhung der Position 1.4 ist auf die Zuführung des Sonderpostens aus dem BAB Friedhöfe zurückzuführen.

² Weitere Informationen zum Verlustausgleich können dem Anhang entnommen werden (siehe lfd. Nr. 5.2.3.1).

1.3 Vermögens- und Schuldenlage

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1. - Immaterielles Vermögen	3	3	-1 ↘
1.2 - Lizenzen	3	3	-1 ↘
2. - Sachvermögen	3.658	3.629	-29 →
2.2 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	1.718	1.689	-29 →
2.3 - Infrastrukturvermögen	1.007	989	-18 →
2.6 - Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	774	796	22 →
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tier	104	117	13 ↗
2.8 - Vorräte	55	35	-19 ↘
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	3	3 ↗
3. - Finanzvermögen	380	407	26 ↗
3.6 - Öffentlich-rechtliche Forderungen	312	397	85 ↗
3.7 - Forderungen aus Transferleistungen	1	2	2 ↗
3.8 - Privatrechtliche Forderungen	68	8	-60 ↘
4. - Liquide Mittel	-214	133	347 ↗
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0 →
Summe Aktiva	3.829	4.172	343 ↗
1. - Nettoposition	1.879	2.233	354 ↗
1.1 - Basis-Reinvermögen	1.452	1.452	0 →
1.1.1 - Reinvermögen	1.452	1.452	0 →
1.3 - Jahresergebnis	-271	-33	238 ↗
1.3.1 - Fehlbeträge aus Vorjahren	-335	-53	282 ↗
1.3.1.2 - Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	-335	-53	282 ↗
1.3.2 - Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen	64	20	-44 ↘
1.4 - Sonderposten	698	814	115 ↗
1.4.1 - Investitionszuweisungen und -zuschüsse	684	667	-17 →
1.4.3 - Gebührenaussgleich	14	147	133 ↗
2. - Schulden	1.833	1.821	-12 →
2.1 - Geldschulden	1.695	1.715	20 →
2.1.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.695	1.715	20 →
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138	106	-32 ↘
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0 ↘
3. - Rückstellungen	117	118	1 →
3.2 - Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	117	118	1 →
4. - Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	0 →
Summe Passiva	3.829	4.172	343 ↗

Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

Bestand der Grundstücke

Im Rahmen der Übernahme des Anlagevermögens wurden im Jahr 2010 die städtischen Grundstücke, die dem Betriebszweck dienen, von der Stadt Einbeck auf den Kommunalen Bauhof übertragen. Sämtliche Grundstücke sind in einem eigenen Verzeichnis zusammengefasst und von den städtischen Liegenschaften getrennt.

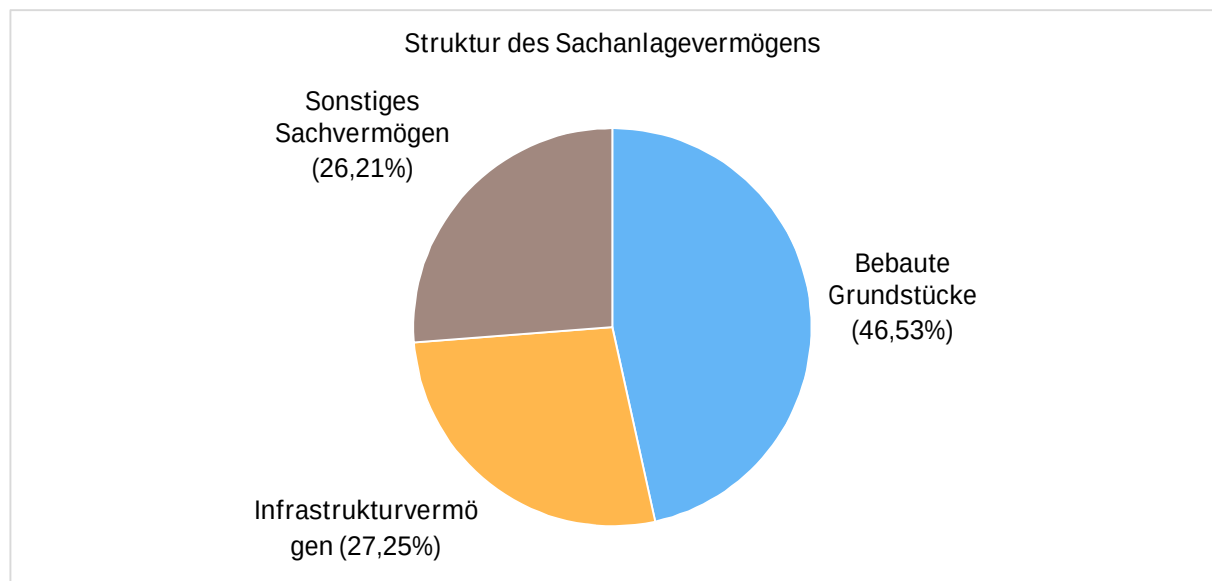
Unabhängig von dieser getrennten Darstellung ist die Stadt Einbeck Eigentümerin aller Grundstücke. Ein evtl. Verkauf kann somit auch nur durch die Stadt Einbeck, nicht aber durch den Kommunalen Bauhof als Besitzer der Grundstücke, erfolgen.

Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung in TEUR
2 - Sachvermögen	3.658	3.629	-29 →
2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.718	1.689	-29 →
2.3 - Infrastrukturvermögen	1.007	989	-18 →
2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	774	796	22 →
2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	104	117	13 →
2.8 - Vorräte	55	35	-19 →
2.9 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0	3	3 →

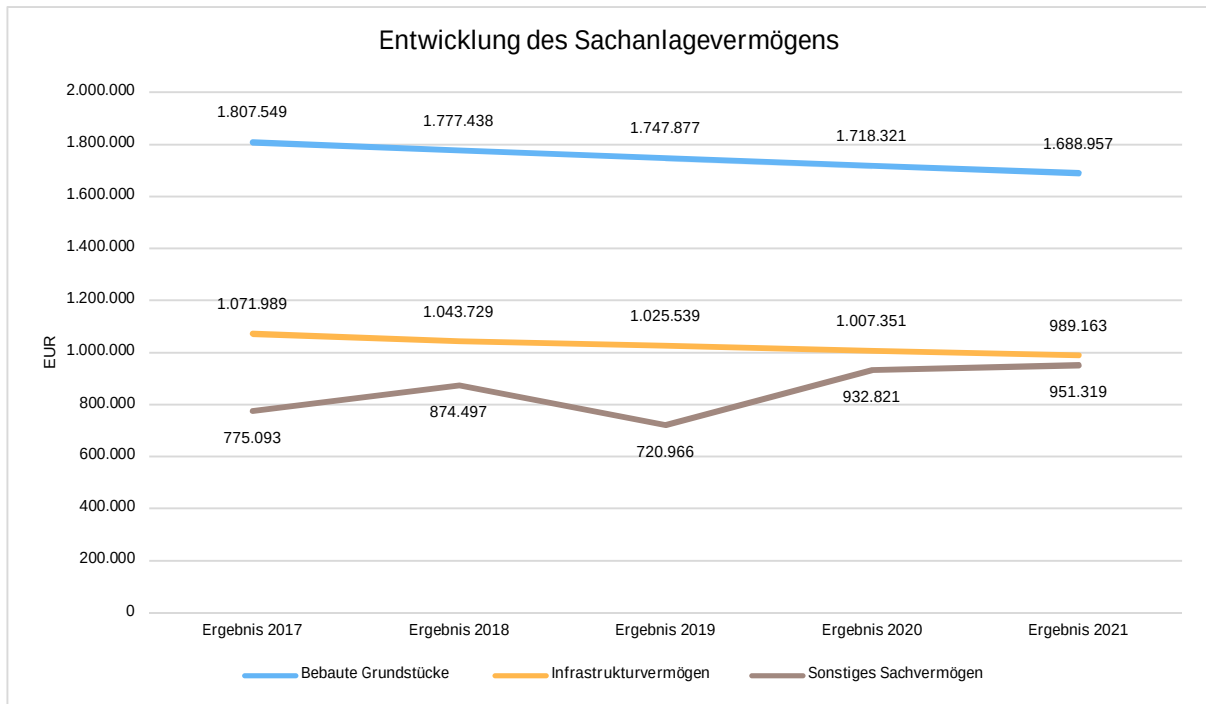
Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:



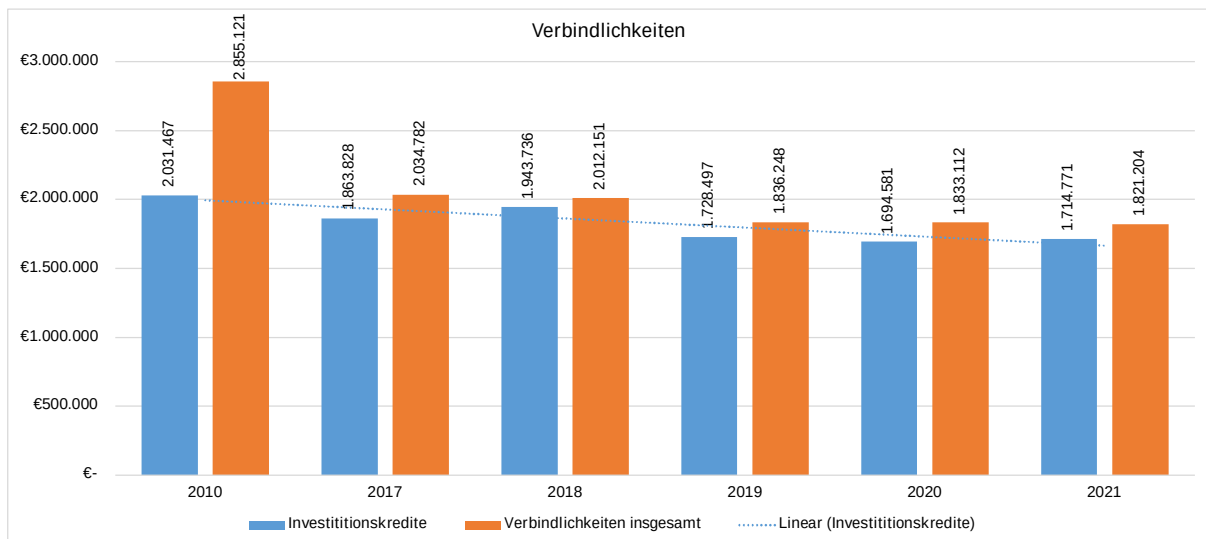
Entwicklung des Sachanlagevermögens

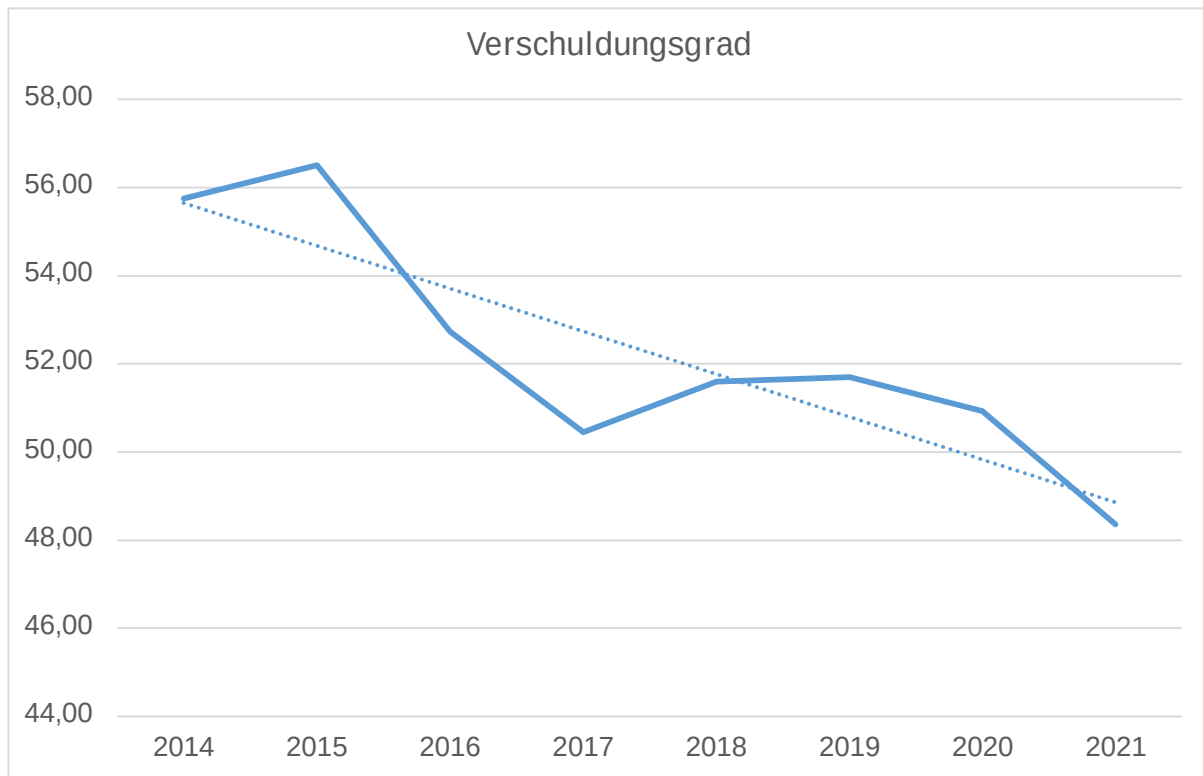
Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Entwicklung der Verschuldung

Die Entwicklung der Verschuldung seit 2017 im Vergleich zur Betriebsgründung 2010 ergibt folgendes Bild:

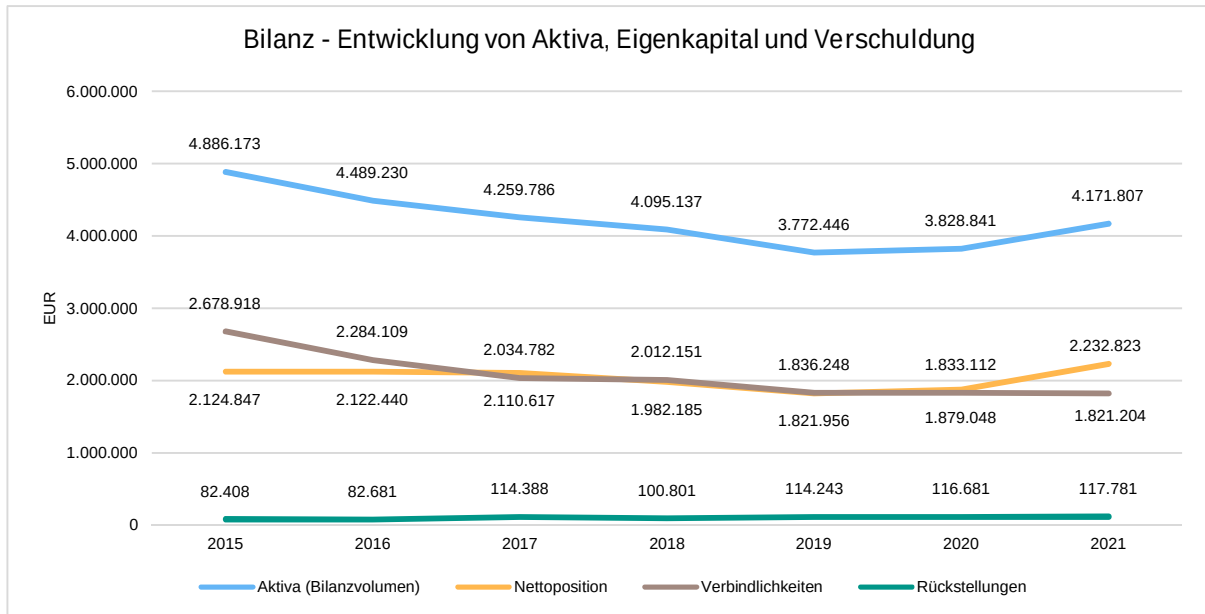




1.4 Kennzahlen zur Bilanz

Über Kennzahlen lassen sich komplexe finanzwirtschaftliche Zusammenhänge in komprimierter Form darstellen. Die Betrachtung der Kennzahlenentwicklung im Mehrjahresverlauf ermöglicht eine finanzpolitische Beurteilung der Haushaltsentwicklung in seinen wesentlichen Ausprägungen. Die nachfolgend dargestellten Kennzahlen beinhalten auch die sogenannten NKR-Kennzahlen des Innenministeriums.

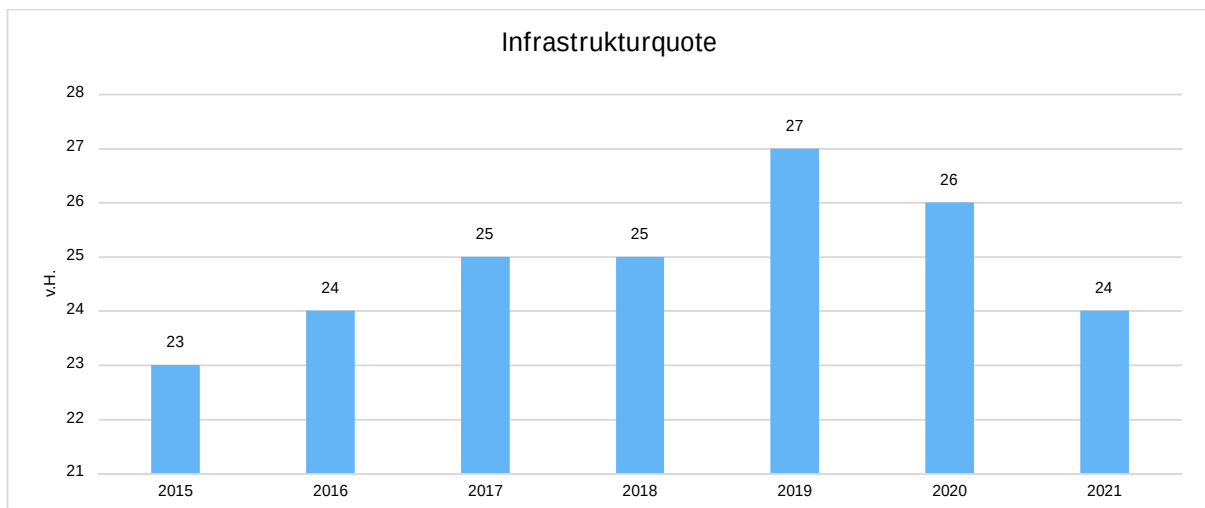
Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



1.4.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

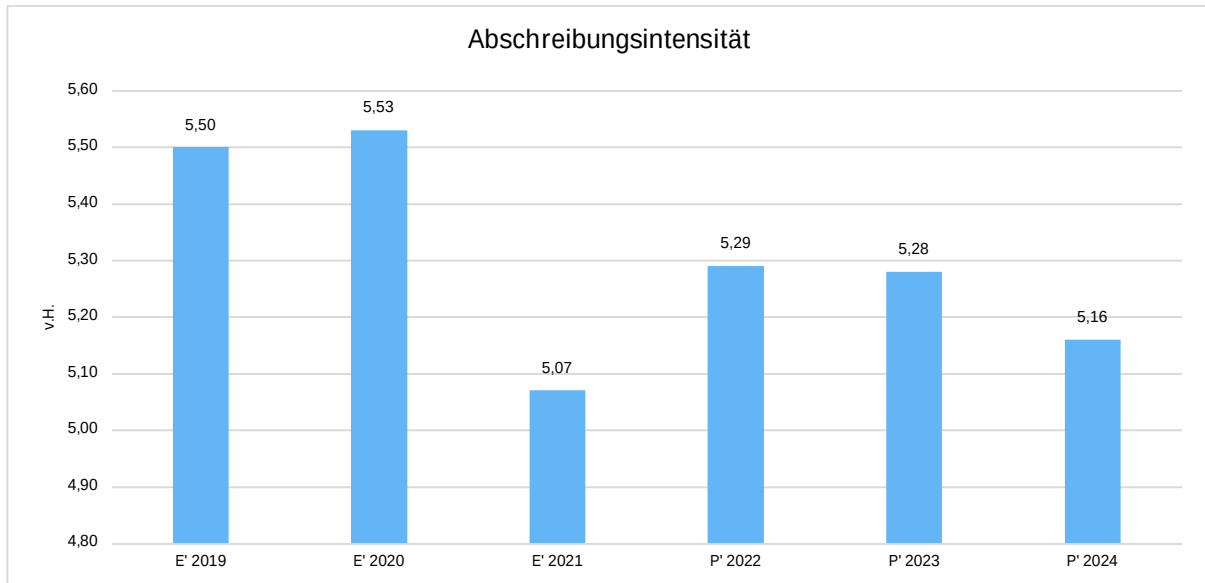
Infrastrukturquote

Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



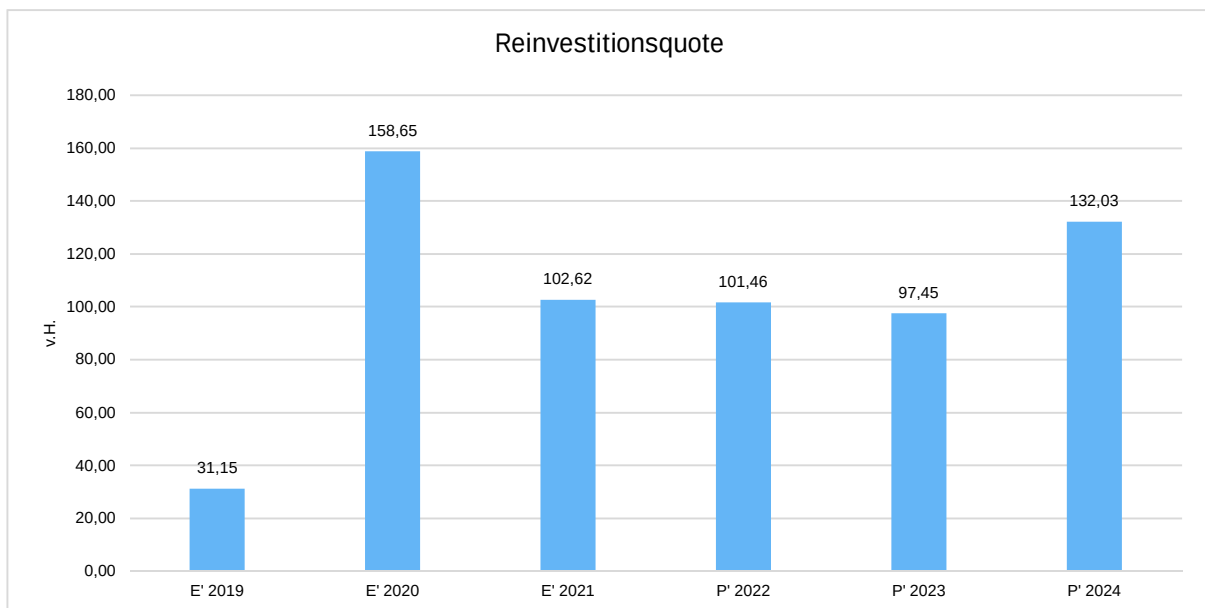
Abschreibungsintensität³

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang der Betrieb durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen am ordentlichen Aufwand dar.



Reinvestitionsquote*

Die Reinvestitionsquote zeigt auf, wie hoch der prozentuale Anteil der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit an den Aufwendungen aus Abschreibungen auf Sachvermögen und immaterielles Vermögen ist. Sie gibt Auskunft darüber, in welchem Maße dem Substanzverlust durch Abschreibungen und Vermögensabgängen neue Investitionen gegenüberstehen.



³ Aufgrund eines Systemwechsels können bei Kennzahlen, welche sich auf die Ergebnis- und Finanzrechnung beziehen lediglich die Daten ab dem Haushaltsjahr 2019 korrekt angezeigt werden. Die Plandaten sind die Plandaten aus dem jeweiligen Abschlussjahr.

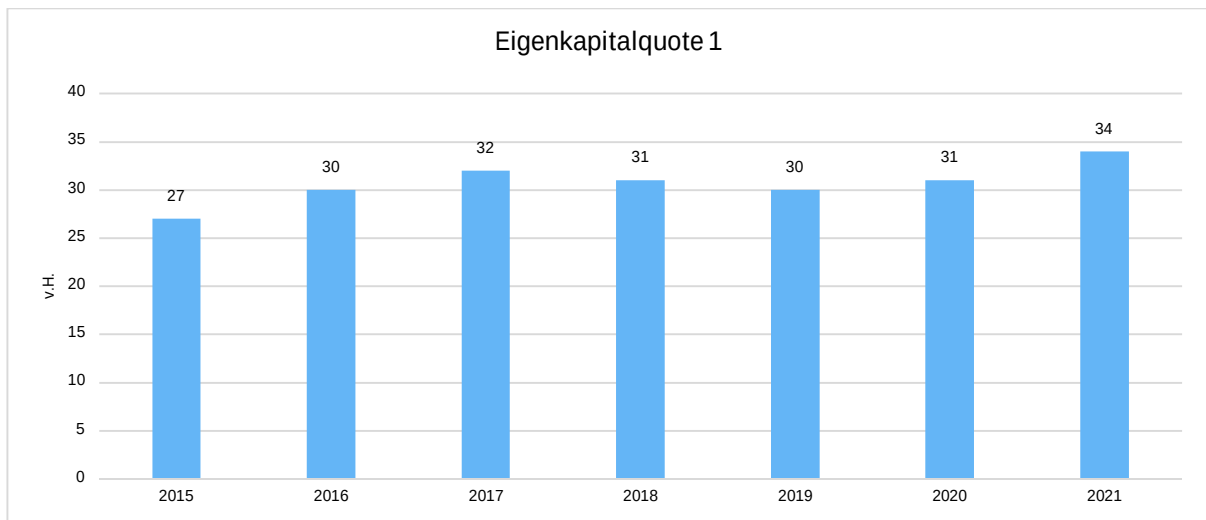
1.4.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur (haushaltswirtschaftliche Gesamtsituation)

Neben dem Aufwandsdeckungsgrad, der im Abschnitt Haushaltsergebnis dargestellt wurde, sieht das NKF-Kennzahlenset noch folgende vergangenheitsorientierte Bilanzkennzahlen zur Beurteilung der haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation vor:

Eigenkapitalquote 1

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Da die niedersächsische Bilanz explizit kein Eigenkapital ausweist, wird es hilfsweise aus der Nettoposition abzüglich der Sonderposten errechnet. Die Kennzahl zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) am Bilanzvolumen. Je größer die Eigenkapitalquote, je weiter ist der Eigenbetrieb vom gesetzlich vorgeschriebenen Überschuldungsverbot entfernt.

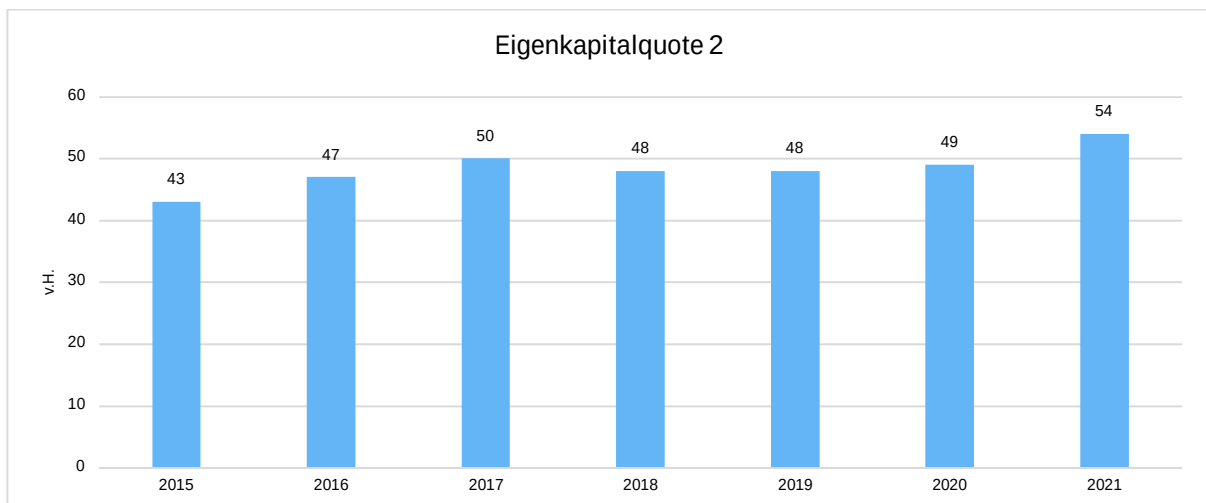
Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.



Eigenkapitalquote 2

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des Basis-Reinvermögens am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Anders als bei der Eigenkapitalquote 1 werden bei dieser Kennzahl auch die Sonderposten wegen ihres Eigenkapitalcharakters einbezogen.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

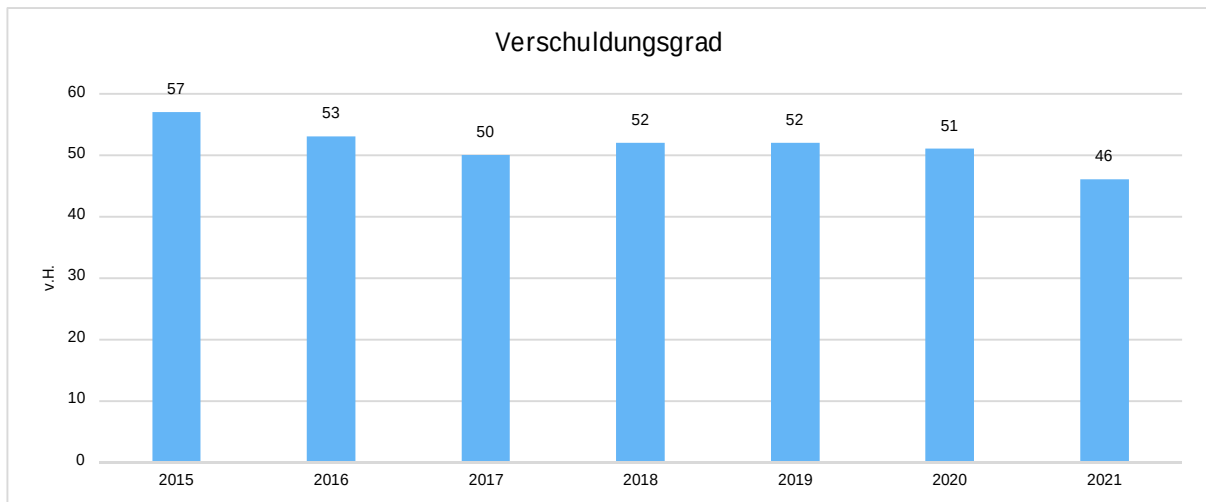


1.4.3 Kennzahlen zur Finanzstruktur und Verschuldung

Verschuldungsgrad

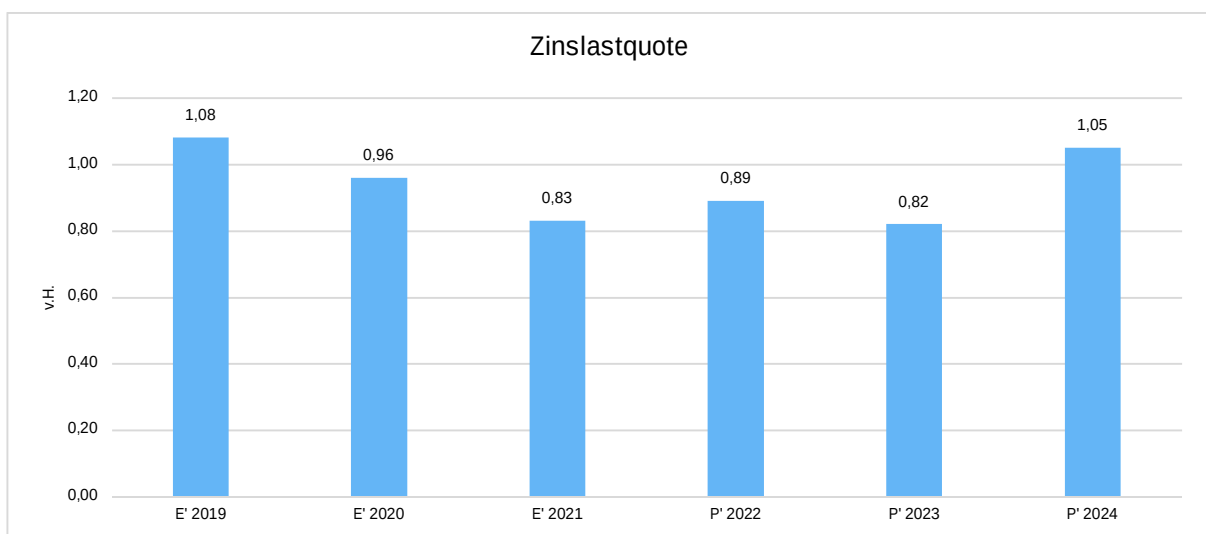
Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten und Rückstellungen an der Bilanzsumme an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100%, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital.

Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Zinslastquote

Die Kennzahl stellt die Finanzaufwendungen (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen) ins Verhältnis zu den ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



1.5 Vorgänge von besonderer Bedeutung

Ermächtigungsübertragungen

Investive Haushaltsreste	Übertragen	Begründung
Gesamthaushalt	-39.000	
Auszahlung	39.000	
B00007 - Fahrzeuge	-39.000	Fahrzeuge bestellt, aber noch nicht geliefert.
<i>Auszahlung</i>	39.000	

übertragene Kreditermächtigung	Übertragen	Begründung
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	262.900	
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	

1.6 Prognosebericht - Risiken und Chancen

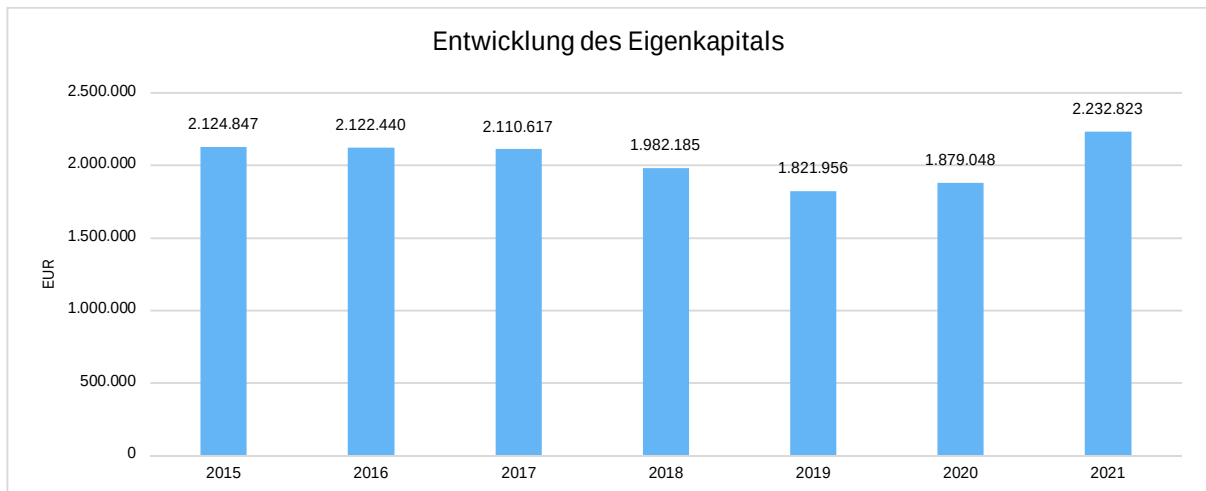
Im Rechenschaftsbericht ist auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- weitere Prognosen

1.6.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

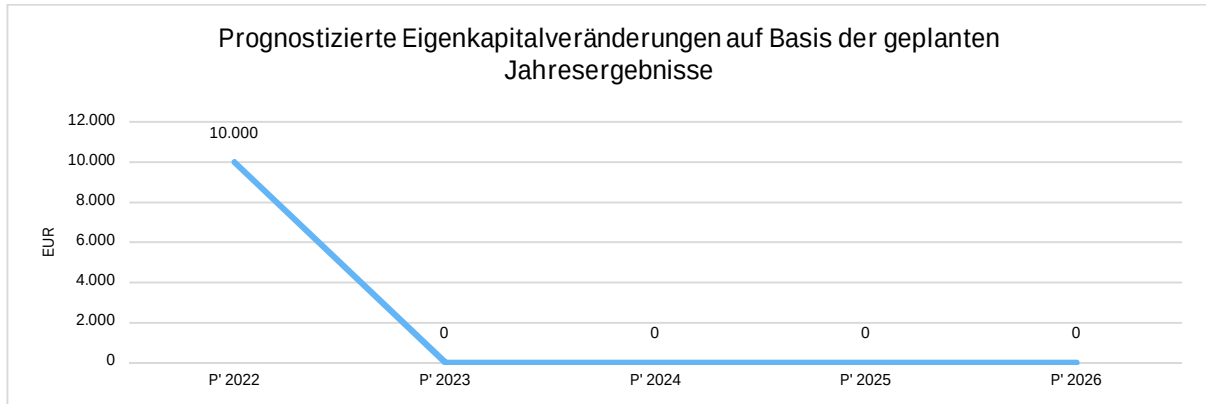
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals (Nettoposition ohne Sonderposten) in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus Ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

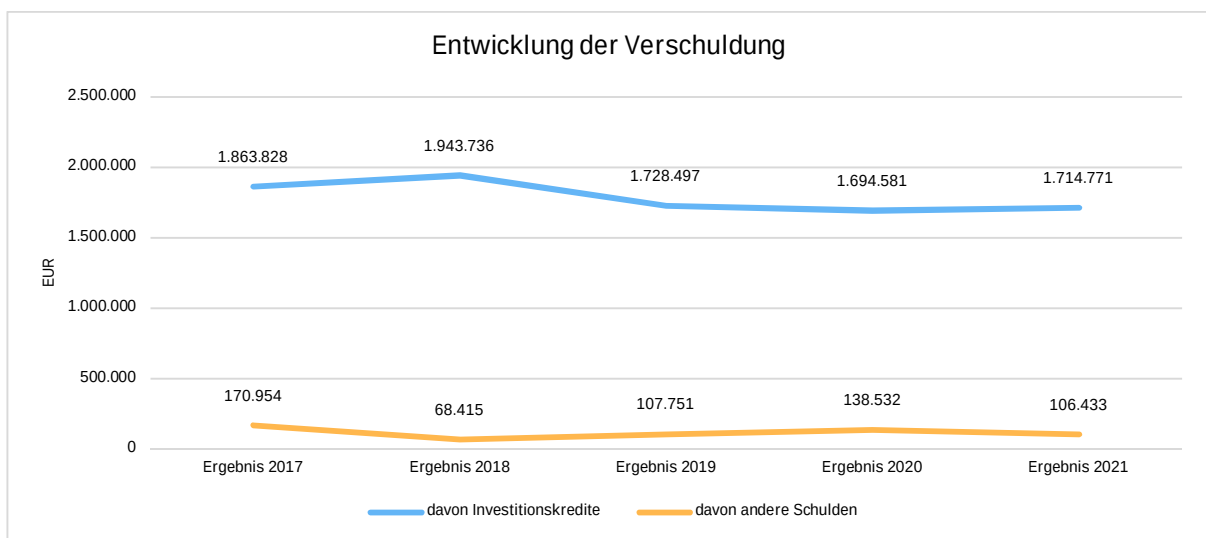


1.6.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird. Liquiditätskredite wurden im Betrachtungszeitraum nicht bilanziert.

Entwicklung der Verbindlichkeiten in Tausend Euro (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Schulden insgesamt	2.035	2.012	1.836	1.833	1.821
davon Investitionskredite	1.864	1.944	1.728	1.695	1.715
davon andere Schulden	171	68	108	139	106



1.6.3 Aufgabenkritik und künftige Arbeitserledigung

Aufgrund des Zeitablaufs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse ist ein Ausblick auf das Folgejahr nicht zielführend. Höchste Priorität hat die Erstellung der ausstehenden Jahresabschlüsse, um wieder in den normalen Rhythmus zu gelangen. Leider kann der Kommunale Bauhof nicht vom Gesetz zur Beschleunigung von Jahresabschlüssen profitieren, da es nicht auf Eigenbetriebe angewendet werden kann. Hilfreich ist in der Zwischenzeit das Berichtswesen zur Steuerung des Betriebes.

Die eingeleiteten betriebswirtschaftlichen Instrumente werden zur Steuerung des Betriebes regelmäßig den betrieblichen Bedürfnissen angepasst.

2 Ergebnisrechnung (§ 52 KomHKVO)

Gesamtergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-) ³	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-) ⁴	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren ⁵
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹	1.300,00	--	--	906,97	906,97 	--
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	21.076,00	17.300	0	17.432,00	132,00 	--
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	889.198,40	814.000	0	924.631,64	110.631,64 	--
6.	privatrechtliche Entgelte	87.017,10	4.800	0	29.136,25	24.336,25 	--
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.894.225,89	4.395.600	0	4.141.134,39	-254.465,61 	--
11.	sonstige ordentliche Erträge	51,08	300	0	2.297,50	1.997,50 	--
12.	Summe ordentliche Erträge	4.892.868,47	5.232.000	0	5.115.538,75	-116.461,25 	--
13.	Personalaufwendungen	3.398.218,91	3.763.300	0	3.472.751,53	-290.548,47 	--
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	877.656,55	958.500	0	1.049.696,30	91.196,30 	--
16.	Abschreibungen	271.983,89	282.500	0	262.770,82	-19.729,18 	--
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.974,71	48.100	0	42.766,42	-5.333,58 	--
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	297.205,06	167.100	0	313.628,61	146.528,61 	--
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	4.892.039,12	5.219.500	0	5.141.613,68	-77.886,32 	--
21.	Ordentliches Ergebnis	829,35	12.500	0	-26.074,93	-38.574,93 	--
22.	Außerordentliche Erträge	65.452,53	--	--	57.254,95	57.254,95 	--
23.	Außerordentliche Aufwendungen	2.282,57	--	--	11.314,52	11.314,52 	--
24.	Außerordentliches Ergebnis	63.169,96	--	--	45.940,43	45.940,43 	--
25.	Jahresergebnis	63.999,31	12.500	0	19.865,50	7.365,50 	--

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ Die Angaben von über-/außerplanmäßigen sind gesondert zu erläutern

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 – Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen Plan und Ist gemäß § 54 KomHKVO)

⁵⁾ Die Angaben in Spalte 8 können dem Jahresabschluss in einer gesonderten Anlage beigelegt werden.

3 Finanzrechnung (§ 53 KomHKVO)

Gesamtfinanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-) ⁴	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-) ⁴	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen ¹	1.300,00	--	--	906,97	906,97 	--
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte ²	888.494,57	814.000	0	907.946,43	93.946,43 	--
5.	privatrechtliche Entgelte ³	92.389,56	12.800	0	46.217,81	33.417,81 	--
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen ³	3.936.213,11	4.387.600	0	4.350.569,59	-37.030,41 	--
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.177,49	200	0	-9.438,18	-9.638,18 	--
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.922.574,73	5.214.600	0	5.296.202,62	81.602,62 	--
10.	Personalauszahlungen	3.396.515,38	3.763.300	0	3.460.816,45	-302.483,55 	--
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	879.282,44	958.500	0	1.025.210,54	66.710,54 	--
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	46.974,71	48.100	0	42.766,42	-5.333,58 	--
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	197.740,46	167.100	0	211.322,55	44.222,55 	--
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.520.512,99	4.937.000	0	4.740.115,96	-196.884,04 	--
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	402.061,74	277.600	0	556.086,66	278.486,66 	--
20.	Veräußerung von Sachvermögen	74.406,00	10.000	0	38.179,00	28.179,00 	--
23.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.406,00	10.000	0	38.179,00	28.179,00 	--
25.	Baumaßnahmen	--	--	--	2.935,14	2.935,14 	--
26.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	428.943,83	240.000	0	264.774,94	24.774,94 	18.500
30.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	428.943,83	240.000	0	267.710,08	27.710,08 	18.500

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-) ⁴	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-) ⁴	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlun- gen für Investitionstätigkeit)	-354.537,83	-230.000	0	-229.531,08	468,92 →	-18.500
32.	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	47.523,91	47.600	0	326.555,58	278.955,58 ↗	-18.500
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	190.000,00	188.800	0	234.000,00	45.200,00 ↗	262.900
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Inves- titionstätigkeit	223.916,32	236.400	0	213.809,97	-22.590,03 ↘	--
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-33.916,32	-47.600	0	20.190,03	67.790,03 ↗	262.900
36.	Finanzmittelveränderung	13.607,59	0	0	346.745,61	346.745,61 ↗	244.400
39a.	Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln ⁵	13.607,59	0	0	346.745,61	346.745,61 ↗	244.400

¹⁾ nicht für Investitionstätigkeit

²⁾ ohne Beiträge und Entgelte für Investitionstätigkeit

³⁾ außer für Investitionstätigkeit

⁴⁾ Spalte 6 = Spalte 5 - Summe (Spalte 3 + Spalte 4) (Vergleich zwischen den Jahresergebnissen und den Haushaltsansätzen gemäß § 54 KomHKVO)

⁵⁾ Die Zeilen 37 bis 41 können optional ergänzt werden. Die Zeilen 40 bis 41 werden dabei nicht ergänzt, die Werte sind der Bilanz zu entnehmen.

4 Bilanz (§ 55 Abs. 2 und 3 KomHKVO)

4.1 Bilanz des Kommunalen Bauhofs der Stadt Einbeck zum 31.12.2021

Aktiva		31.12.2020	31.12.2021	Passiva		31.12.2020	31.12.2021
		-Euro-	-Euro-			-Euro-	-Euro-
1.	Immaterielles Vermögen ¹	3.393,00	2.553,00	1.	Nettoposition	1.821.956,08	2.232.822,73
1.1.	Konzessionen	0,00	0,00	1.1.	Basisreinvermögen	1.452.000	1.452.000
1.2.	Lizenzen	3.393,00	2.553,00	1.1.1.	Reinvermögen	1.452.000	1.452.000
1.3.	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	1.1.2.	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag) Rücklagen	0,00	0,00
1.4.	Geleistete Investitionszuweisungen und –Zuschüsse	0,00	0,00	1.2.	Rücklagen	0,00	0,00
1.5.	Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00	1.2.1.	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.6.	Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00	1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2.	Sachvermögen ¹	3.658.492,78	3.629.438,21	1.2.3.	Rücklagen aus Investitionszuweisungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0,00	0,00
2.1.	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
2.2.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.718.320,94	1.688.956,94	1.2.5.	Sonstige Rücklagen	0,00	0,00
2.3.	Infrastrukturvermögen	1.007.350,65	989.162,65	1.3.	Jahresergebnis	-271.068,61	-32.784,24
2.4.	Bauten auf fremden Grundstücken	0,00	0,00	1.3.1.	Fehlbeiträge aus Vorjahren	-335.067,92	-52.649,74
2.5.	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00	1.3.1.1.	Fehlbeiträge aus Vorjahren mit einer epidemischen Lage (§ 182 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 NkomVG)	0,00	0,00
2.6.	Maschinen technische Anlagen; Fahrzeuge	774.498,00	796.226,00	1.3.1.2.	Fehlbeiträge aus anderen Vorjahren	-335.067,92	-52.649,74
2.7.	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	103.745,00	116.808,82	1.3.2.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen (in Klammern) Sonderposten ¹	63.999,31	19.865,50
2.8.	Vorräte	54.578,19	35.348,66	1.4.	Schulden	1.833.112,34	1.821.203,73
2.9.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	2.935,14	2.1.	Geldschulden	1.694.580,72	1.714.770,75
3.	Finanzvermögen ¹	380.487,50	406.602,60	2.1.1.	Anleihen ²	0,00	0,00
3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2.1.2.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ²	1.694.580,72	1.714.770,75
3.2.	Beteiligungen	0,00	0,00	2.1.3.	Liquiditätskredite	0,00	0,00
3.3.	Sondervermögen mit Sonderrechnung	0,00	0,00	2.1.4.	Sonstige Geldschulden ²	0,00	0,00
3.4.	Ausleihungen	0,00	0,00	2.2.	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
3.5.	Wertpapiere	0,00	0,00	2.3.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.077,01	106.304,13
3.6.	Öffentlich-rechtliche Forderungen	311.679,67	396.612,60	2.4.	Transferverbindlichkeiten ¹	0,00	0,00
3.7.	Forderungen aus Transferleistungen	923,83	2.454,12	2.4.1.	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00
3.8.	Privatrechtliche Forderungen	67.884,00	7.535,88	2.4.2.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke	0,00	0,00
3.9.	Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2.4.3.	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00
4.	Liquide Mittel	-213.532,14	133.213,47	2.4.4.	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00
5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	2.4.5.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	0,00	0,00

Aktiva	31.12.2020	31.12.2021	Passiva	31.12.2020	31.12.2021
	-Euro-	-Euro-		-Euro-	-Euro-
			2.4.6. Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.4.7. Andere Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00
			2.5. Sonstige Verbindlichkeiten ¹	454,61	0,00
			2.5.1. Durchlaufende Posten	454,61	0,00
			2.5.1.1. Verrechnete Mehrwertsteuer	51,16	128,85
			2.5.1.2. Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	0,00
			2.5.1.3. Sonstige durchlaufende Posten	403,45	0,00
			2.5.2. Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00
			2.5.3. Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00
			2.5.4. Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
			3. Rückstellungen	116.681,00	117.780,82
			3.1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen ¹	0,00	0,00
			3.1.1. Pensionsrückstellungen	0,00	
			3.1.2. Beihilferückstellungen	0,00	
			3.2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen ³	116.681,00	117.780,82
			3.3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung ³	0,00	0,00
			3.4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien ³	0,00	0,00
			3.5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten ³	0,00	0,00
			3.6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Schuldenverhältnissen ³	0,00	0,00
			3.7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren ³	0,00	0,00
			3.8. Andere Rückstellungen	0,00	0,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Bilanzsumme	3.828.841,14	4.171.807,28	Bilanzsumme	3.828.841,14	4.171.807,28

¹ Die mit der Fußnote ¹ gekennzeichneten Bilanzposten können in der zu veröffentlichenden Bilanz als Gesamtsummen ohne Untergliederung ausgewiesen werden.

² Für die mit der Fußnote ² gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz zusammengefasst als Nr. „2.1.5 Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)“ ausgewiesen werden dürfen.

³ Für die mit der Fußnote ³ gekennzeichneten Bilanzposten gilt, dass sie in der zu veröffentlichenden Bilanz mit dem Bilanzposten Nr. 3.9 „Andere Rückstellungen“ zusammengefasst ausgewiesen werden dürfen.

Unterschrift

Einbeck, den

Betriebsleiter Dirk Löwe

4.2 Darstellung unter der Bilanz

B. Darstellung unter der Bilanz (§ 55 Abs. 4 KomHKVO)

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre: insbesondere		- Euro -
Haushaltsreste		39.000,00
Bürgschaften		0,00
Gewährleistungsverträge		0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen		0,00
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		0,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge		124,00
Summe		39.124,00

Erläuterungen zu Belastungen künftiger Haushaltsjahre:

1. Haushaltsreste

In das Haushaltsjahr 2022 wurden Haushaltsreste für investive Auszahlungen in Höhe von 39.000,00 € übertragen. Ebenfalls wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 188.800 € übertragen.

2. gestundete Beträge

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO sind über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge auszuweisen wie folgt:

• Friedhofsgebühren	124,00 €
• Erstattungen	0,00 €
<u>Summe</u>	<u>124,00 €</u>

4.3 Bilanz komprimierte Darstellung (§ 55 Abs. 1 S. 3 KomHKVO)

Bilanz verkürzt Aktiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. - Immaterielles Vermögen	3.393,00	2.553,00
2. - Sachvermögen	3.658.492,78	3.629.438,21
3. - Finanzvermögen	380.487,50	406.602,60
4. - Liquide Mittel	-213.532,14	133.213,47
5. - Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00
Summe Aktiva	3.828.841,14	4.171.807,28

Bilanz verkürzt Passiva

	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1. - Nettoposition	1.879.047,80	2.232.822,73
1.1 - Basis-Reinvermögen	1.452.000,00	1.452.000,00
1.3 - Jahresergebnis	-271.068,61	-32.784,24
1.4 - Sonderposten	698.116,41	813.606,97
2 - Schulden	1.833.112,34	1.821.203,73
2.1 - Geldschulden davon	1.694.580,72	1.714.770,75
2.1.2 - Geldschulden (ohne Liquiditätskredite)	1.694.580,72	1.714.770,75
2.3 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.077,01	106.304,13
2.5 - Sonstige Verbindlichkeiten	454,61	128,85
3 - Rückstellungen	116.681,00	117.780,82
Summe Passiva	3.828.841,14	4.171.807,28

5 Anhang zum Jahresabschluss (§ 56 Abs. 1 KomHKVO)

Gemäß § 56 KomHKVO enthält der Anhang zum Jahresabschluss die zum Verständnis der Posten der Ergebnis-, Finanzrechnung und Bilanz notwendigen Angaben und erläutert dabei wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen.

Folgende Anlagen sind gem. § 117 und § 128 NKomVG i.V.m. § 57 KomHKVO dem Anhang beigelegt:

- A 1 - Anlagenübersicht
- A 2 - Schuldenübersicht
- A 3 - Forderungsübersicht
- A 4 – Rückstellungsübersicht
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ermächtigungen

Der vorliegende Jahresabschluss zum 31.12.2021 ist aus den Büchern unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften und unter Anwendung zulässiger Bewertungsmethoden aufgestellt worden. Er entspricht in seinem Aufbau und in der Gliederung im Wesentlichen dem Jahresabschluss des Vorjahres.

Er schließt mit einer Bilanzsumme von 4.171.807,28 € ab und weist für das Jahr 2021 einen Überschuss in Höhe von 19.865,50 € aus.

5.1 Erläuterungen zur Ergebnis- und Finanzrechnung

Nachstehend werden gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 KomHKVO die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zur Ergebnis- und Finanzrechnung erläutert.

Weitere Darstellungen und Bewertungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht gemäß § 57 Abs. 1 KomHKVO.

In der Ergebnisrechnung wird der tatsächliche Ressourcenverbrauch (Aufwand) und das Ressourcenaufkommen (Ertrag) unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung dargestellt. Das Jahresergebnis als Saldo aus Erträgen und Aufwendungen fließt als Überschuss oder als Fehlbetrag in die Nettoposition der Bilanz ein. Die Ergebnisrechnung kann mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung verglichen werden.

5.1.1 Übersicht Ergebnisrechnung (nach KomHKVO)

	Erg. 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abw. zu Plan 2021	Abw. zu Ergebnis 2020
Ordentliche Erträge					
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,00	--	906,97	907 	-393,03 
3. - Auflösungserträge aus Sonderposten	21.076,00	17.300	17.432,00	132 	-3.644,00 
5. - öffentlich-rechtliche Entgelte	889.198,40	814.000	924.631,64	110.632 	35.433,24 
6. - privatrechtliche Entgelte	87.017,10	4.800	29.136,25	24.336 	-57.880,85 
7. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.894.225,89	4.395.600	4.141.134,39	-254.466 	246.908,50 
11. - sonstige ordentliche Erträge	51,08	300	2.297,50	1.998 	2.246,42 
12. - Summe ordentliche Erträge	4.892.868,47	5.232.000	5.115.538,75	-116.461 	222.670,28 
Ordentliche Aufwendungen					
13. - Personalaufwendungen	3.398.218,91	3.763.300	3.472.751,53	-290.548 	74.532,62 
15. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	877.656,55	958.500	1.049.696,30	91.196 	172.039,75 
16. - Abschreibungen	271.983,89	282.500	262.770,82	-19.729 	-9.213,07 
17. - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.974,71	48.100	42.766,42	-5.334 	-4.208,29 
19. - sonstige ordentliche Aufwendungen	297.205,06	167.100	313.628,61	146.529 	16.423,55 
20. - Summe ordentliche Aufwendungen	4.892.039,12	5.219.500	5.141.613,68	-77.886 	249.574,56 
21. - Ordentliches Ergebnis	829,35	12.500	-26.074,93	-38.575 	-26.904,28 
22. - Außerordentliche Erträge	65.452,53	--	57.254,95	57.255 	-8.197,58 
23. - Außerordentliche Aufwendungen	2.282,57	--	11.314,52	11.315 	9.031,95 
24. - Außerordentliches Ergebnis	63.169,96	--	45.940,43	45.940 	-17.229,53 
25. - Jahresergebnis	63.999,31	12.500	19.865,50	7.366 	-44.133,81 

5.1.1.1 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge liegen mit 5.115.538,75 € (Vorjahr: 4.892.868,47 €) um 116.461,25 € unter den geplanten Ansätzen. Dies bedeutet eine prozentuale Abweichung von -2,23 %.

Ordentliche Erträge

	Erg. 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abw. zu Plan 2021	Abw. zu Ergebnis 2020
Zuwendungen und allg. Umlagen	1.300,00	--	906,97	907 	-393,03 
Auflösungserträge aus Sonderposten für Investitionszuwendungen und -beiträge	21.076,00	17.300	17.432,00	132 	-3.644,00 
öffentlich-rechtliche Entgelte	889.198,40	814.000	924.631,64	110.632 	35.433,24 
privatrechtliche Leistungsentgelte	87.017,10	4.800	29.136,25	24.336 	-57.880,85 
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.894.225,89	4.395.600	4.141.134,39	-254.466 	246.908,50 
sonstige ordentliche Erträge	51,08	300	2.297,50	1.998 	2.246,42 
Ordentliche Erträge	4.892.868,47	5.232.000	5.115.538,75	-116.461 	222.670,28 

Die dargestellten Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Auflösungserträge aus Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen liegen mit insgesamt 17.432,00 € (Vorjahr 21.076,00 €) um 132 € über den Planungen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte liegen mit insgesamt 924.631,64 € (Vorjahr 889.198,40 €) um 110.631,64 € über dem Ansatz.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte bestehen fast ausschließlich aus Friedhofsgebühren. Die Friedhofsgebühren sind abhängig von der jährlichen Zahl der Verstorbenen und unterliegen somit natürlichen Schwankungen.

Privatrechtliche Entgelte

Gegenüber den Planansätzen mit 4.800 € ergaben sich Mehrerträge von 24.336,25 €. Die privatrechtlichen Entgelte sind abhängig von der Auftragslage Dritter an den Kommunalen Bauhof. Hinzu kommen für das Jahr 2021 Schadensersatzforderungen, die die Abweichung erklären, da diese nicht geplant werden können.

Kostenerstattungen und -umlagen

Die mit 4.395.600 € geplanten Erträge sind um 254.465,61 € unterschritten worden. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen bestehen im Wesentlichen aus Aufträgen der Stadt Einbeck an den Kommunalen Bauhof. Aufgrund der COVID-19-Pandemie und den im Berichtsjahr teilweise geltenden Lock-Downs hat sich die Auftragslage nicht wie geplant entwickelt.

Sonstige ordentliche Erträge

An sonstigen ordentlichen Erträgen waren für Bußgelder, Mahngebühren und Stundungszinsen 300 € geplant. Hierfür fielen Erträge in Höhe von 2.297,50 € an. Eine konkrete Planung solcher Erträge ist aufgrund ihrer Volatilität und Abhängigkeit von äußeren Faktoren schwierig.

Diese Erträge sind auf dem Produkt 11111 – Stadtkasse entstanden (siehe Teil 6 – Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen), welches grundsätzlich der Kernverwaltung zuzuordnen ist. Aufgrund der Buchungssystematik in der neu eingeführten Finanzsoftware sowie der Zuordnung der Hauptforderung zu den Produkten des Kommunalen Bauhofs, sind diese dem Jahresabschluss des Bauhofs zugeordnet worden. Das Produkt 11111 – Stadtkasse wurde infolgedessen dem Jahresabschluss hinzugefügt und in der künftigen Haushaltsplanung einbezogen.

5.1.1.2 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen liegen mit 5.141.613,68 € (Vorjahr: 4.892.039,12 €) um 77.866,32 € unter den geplanten Ansätzen. Dies bedeutet eine prozentuale Abweichung von -1,49 %.

Ordentliche Aufwendungen

	Erg. 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abw. zu Plan 2021	Abw. zu Ergebnis 2020
Personalaufwendungen	3.398.218,91	3.763.300	3.472.751,53	-290.548 	74.532,62 
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	877.656,55	958.500	1.049.696,30	91.196 	172.039,75 
Abschreibungen	271.983,89	282.500	262.770,82	-19.729 	-9.213,07 
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.974,71	48.100	42.766,42	-5.334 	-4.208,29 
sonstige ordentliche Aufwendungen	297.205,06	167.100	313.628,61	146.529 	16.423,55 
Ordentliche Aufwendungen	4.892.039,12	5.219.500	5.141.613,68	-77.886 	249.574,56 

Folgend werden die einzelnen Positionen der ordentlichen Aufwendungen erläutert.

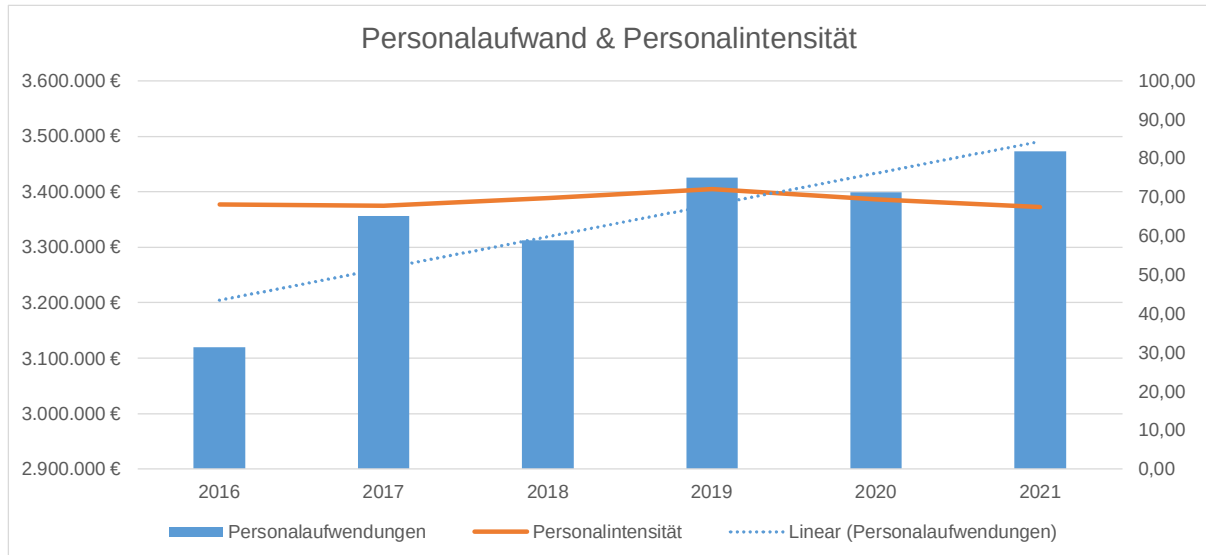
5.1.1.2.1 Personalaufwendungen

	Ist-Wert 2020	Plan-Wert 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021
Dienstaufwendungen	2.636.393,79	2.947.400	2.666.080,64	-281.319,36 
Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	176.404,57	199.700	182.191,98	-17.508,02 
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	546.882,10	615.400	574.519,04	-40.880,96 
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	1.151,16	800	455,63	-344,37 
Zuführung zu Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	37.387,29	--	49.504,24	49.504,24 

Das Ergebnis der Personalaufwendungen liegt mit 3.472.751,53 € um 290.548,47 € unter den Planansätzen. Die wesentlichen Abweichungen sind oben aufgeführt.

Die Personalaufwendungen können aufgrund von Langzeiterkrankten oder unbesetzten Stellen Schwankungen unterliegen. Verstärkt werden diese Schwankungen zusätzlich durch die im Abschlussjahr herrschende COVID-19-Pandemie.

Die Herabsetzung der Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen werden direkt beim Personalaufwand gebucht und sind der Rückstellungsübersicht (A 4) zu entnehmen. Da diese nicht planbar sind, wird bei dieser Position kein Ansatz gebildet.



Die Personalaufwendungen sind im Zeitverlauf, mit Ausnahme von 2020, konstant gestiegen. Dies ist auf die allgemeine Lohnentwicklung und die damit einhergehenden Tarifabschlüsse zurückzuführen. Die Personalintensität⁴ konnte dennoch seit 2016 auf einem konstanten Niveau knapp unter 70% gehalten werden.

5.1.1.2.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen lagen mit 1.049.696,30 € um 91.196,30 € über den Planungen.

	Ist-Wert 2020	Plan-Wert 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	54.323,53	58.000	34.737,44	-23.262,56 ↘
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	70.109,36	76.300	82.392,01	6.092,01 ↗
Mieten und Pachten	18.228,06	41.300	46.024,59	4.724,59 ↗
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	45.082,89	61.500	56.629,36	-4.870,64 ↘
Haltung von Fahrzeugen	266.865,78	285.200	345.403,78	60.203,78 ↗
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	43.082,49	42.200	50.326,06	8.126,06 ↗
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	357.339,11	352.200	363.812,75	11.612,75 ↗
Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten	19.995,83	39.500	68.040,05	28.540,05 ↗
Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	2.629,50	2.300	2.330,26	30,26 ↗
Summe der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	877.656,55	958.500	1.049.696,30	91.196,30 ↗

Den besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen in Höhe von 363.812,75 € stand eine Ermächtigung von 352.200 € gegenüber.

Durch extremen Schneefall zu Beginn des Jahres 2021 wurden insbesondere im Bereich des Streusalzes Mehraufwendungen notwendig (siehe Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten). Es wurde Streusalz in Höhe von 34.346,64 € beschafft. Aus der Extremwittersituation resultieren ebenfalls die Mehraufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen. Im Rahmen des Winterdienstes musste außergewöhn-

⁴ Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zur Gesamtleistung des Betriebes auf.

lich viel maschinelle Unterstützung angefordert werden. Siehe hierzu auch 5.8.5 – zur überplanmäßigen Bereitstellung von Mitteln.

Von den für die Unterhaltung der Fahrzeuge bereitgestellten Haushaltsmittel wurden 345.403,78 € wie folgt verwendet:

Treibstoff	114.241,60
Versicherung	20.700,07
Instandsetzung	206.885,83
sonstiger Aufwand	12.576,28

5.1.1.2.3 Abschreibungen

Es sind Abschreibungen in Höhe von 262.770,82 € (Vorjahr: 271.983,89 €) gebucht worden. Gegenüber den Planungen ergab sich ein um 19.729,18 € geringerer Aufwand.

Detaillierte Abschreibungen

Abschreibungskategorie nach Konto	- Euro -
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen	260.862,96
47110101 - Abschr.a.imm.Verm.geg.st.a.gel.Investitionszuw.	840,00
47113001 - Abschreibungen auf Gebäude	29.364,00
47114001 - Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen	18.188,00
47115001 - Abschr.a.Masch.u.techn. Anl.	90.267,72
47116001 - Abschreibungen auf Fahrzeuge	105.026,46
47117001 - Abschr. a. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	17.176,78
47118001 - Auflösung Sammelposten	0,00
Abschreibungen auf Finanzanlagen	1.907,86
47210001 - Abschreibungen auf Finanzvermögen	-3.477,14
47211101 - Abschr. a. Forderungen wegen Uneinbringlichkeit	3.290,00
47211111 - Einzelwertberichtigung	2.095,00
Abschreibungen gesamt	262.770,82

Die gegenüber den Ansätzen geringeren Abschreibungen sind auf verzögerte Neuanschaffungen insbesondere im Bereich der Fahrzeuge und Maschinen zurückzuführen (s. lfd. Nr. 5.1.2.2).

5.1.1.2.4 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Diese Aufwendungen lagen im Berichtsjahr bei 42.766,42 € (Vorjahr: 46.974,71 €). Die Planung sah dagegen 48.100 € vor.

	Ist-Wert 2020	Plan-Wert 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.974,71	45.100	42.766,42	-2.333,58 ↗
Zinsaufwendungen	--	3.000	--	-3.000,00 ↗
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.974,71	48.100	42.766,42	-5.333,58 ↗

Die Abweichungen resultieren aus dem allgemein niedrigen Zinsniveau, welches sich im Vergleich zum Planungszeitraum noch einmal verringert hat. Der Kommunale Bauhof konnte ebenfalls vom niedrigen Zinsniveau profitieren.

5.1.1.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen lagen mit 313.628,61 € (Vorjahr: 297.205,06 €) um 146.528,61 € über den Planungen.

Die wesentlichen Abweichungen werden nachstehend aufgeführt.

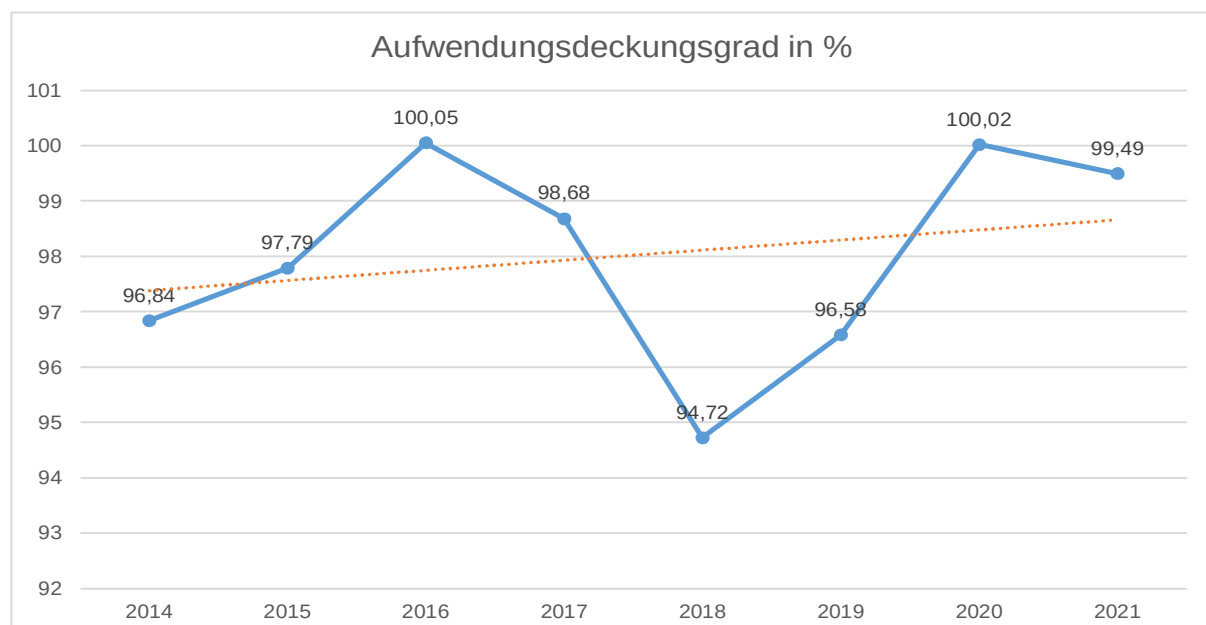
Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Ist-Wert 2020	Plan-Wert 2021	Ist-Wert 2021	Abweichung 2021
Sonstige ordentliche Aufwendungen	26,00	200	26,00	-174,00 ↘
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	628,39	1.900	697,60	-1.202,40 ↘
Geschäftsaufwendungen	35.877,89	30.000	31.454,23	1.454,23 ↗
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	43.444,70	32.200	38.962,31	6.762,31 ↗
Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.527,61	102.800	109.565,91	6.765,91 ↗
Abf. Gebührenübersch. an SoPo Gebührenausgl.	76.700,47	--	132.922,56	132.922,56 ↗
Summe sonstige ordentliche Aufwendungen	297.205,06	167.100	313.628,61	146.528,61 ↗

Die Abweichung vom Plan ist hier insbesondere auf die Abführung des Gebührenüberschusses an den Sonderposten Gebührenausschlag für die kostenrechnende Einrichtung Friedhöfe zurückzuführen. Dieser wird nicht geplant und auf Grundlage des BAB Friedhöfe ermittelt. Weitere Informationen können dem Betriebsabrechnungsbogen der Friedhöfe 2021 entnommen werden.

5.1.1.3 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von -26.074,93 € (Vorjahr Überschuss in Höhe von 829,35 €).



Der Aufwendungsdeckungsgrad beschreibt, ob die ordentlichen Erträge eines Unternehmens ausreichen, um dessen ordentliche Aufwendungen zu decken. Um ein positives ordentliches Ergebnis zu erwirtschaften, ist ein Aufwendungsdeckungsgrad von über 100 notwendig. Der Trend seit Betriebsgründung ist jedoch positiv und schwankt seit dem Abschlussjahr 2014 um den Zielwert von 100 mit einer Abweichung von rd. 5%.

5.1.1.4 Außerordentliche Erträge, Aufwendungen und Ergebnis

Art und Höhe der wesentlichen außerordentlichen Erträge und Aufwendungen gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 3 KomHKVO

außerordentliche Erträge

Die im Berichtsjahr 2021 zu erläuternden außerordentlichen Erträge in Höhe von insgesamt 57.254,95 Euro sind durch folgende wesentliche (Wertgrenze: 5.000 €) Sachverhalte erzielt worden:

Verkauf Unimog	17.099,00 Euro
Außerordentliche Auflösung Rückstellung Urlaub + Überstunden	15.708,95 Euro
Verkauf PKW	9.699,00 Euro
Sonstige (Verkäufe Maschinen, Fahrzeuge)	14.748,00 Euro

außerordentliche Aufwendungen

Die im Berichtsjahr 2021 zu erläuternden außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 11.314,52 Euro sind durch folgende wesentliche Sachverhalte erzielt worden:

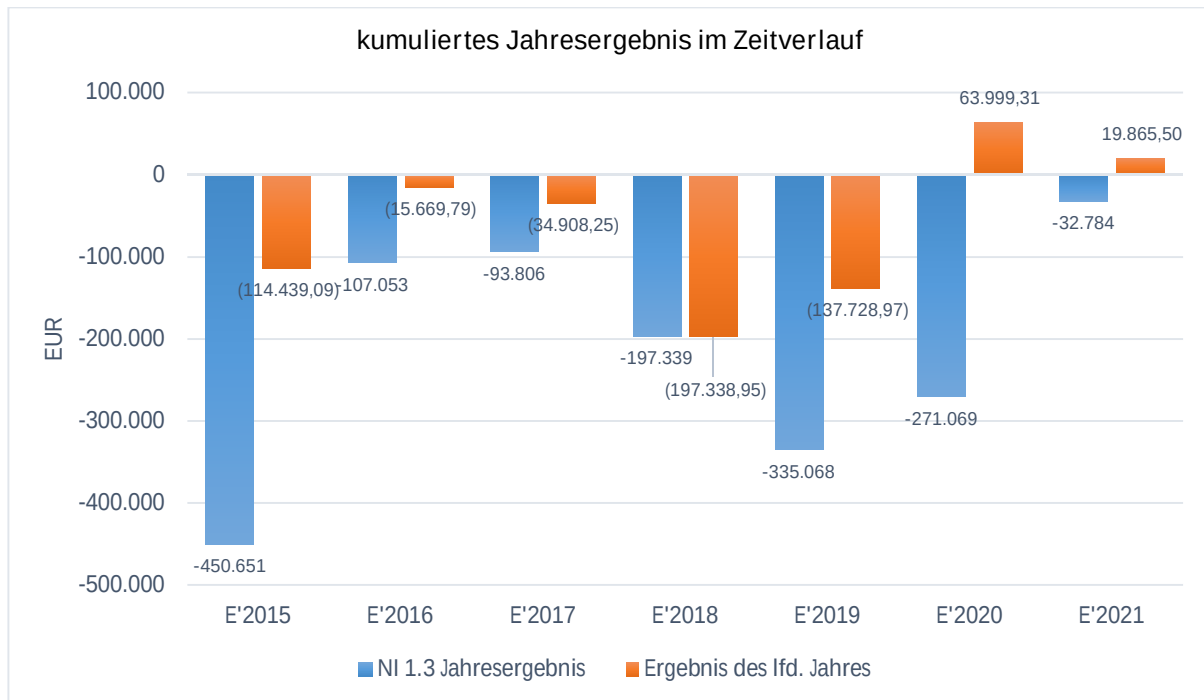
Die außerordentlichen Aufwendungen sind alle durch Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie entstanden (Kauf Masken, Schnelltests, Messgerät).

Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem Überschuss in Höhe von 45.940,43 € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 63.169,96 €).

5.1.1.5 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 19.865,50 € aus (Vorjahr: Überschuss in Höhe von 63.999,31 €).

Die Tabelle zeigt die kumulierten Jahresergebnisse im Vergleich zu den Ergebnissen des laufenden Jahres:



Die deutliche Abnahme des kumulierten Fehlbetrages im Vergleich zum Vorjahr resultiert aus der Zahlung eines Verlustausgleiches seitens der Stadt Einbeck (s. lfd. Nr. 5.2.3.1).

5.1.2 Übersicht Finanzrechnung (nach KomHKVO)

In der Finanzrechnung sind alle zahlungswirksamen Vorgänge, also Ein- und Auszahlungen der Rechnungsperiode vollständig erfasst, der Zeitpunkt der Zahlung ist maßgeblich. Sie gliedert sich in laufende Verwaltungstätigkeit sowie Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Auch die Finanzrechnung wird in Teilfinanzrechnungen untergliedert. Die Finanzrechnung ist anders als im klassischen kaufmännischen Rechnungswesen im System integriert.

	Erg. 2020	Plan 2021	Erg. 2021	Abw. zu Plan 2021	Abw. zu Ergebnis 2020
2. - Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,00	--	906,97	907 	-393,03 
4. - öffentlich-rechtliche Entgelte	888.494,57	814.000	907.946,43	93.946 	19.451,86 
5. - privatrechtliche Entgelte	92.389,56	12.800	46.217,81	33.418 	-46.171,75 
6. - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.936.213,11	4.387.600	4.350.569,59	-37.030 	414.356,48 
8. - sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.177,49	200	-9.438,18	-9.638 	-13.615,67 
9. - Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.922.574,73	5.214.600	5.296.202,62	81.603 	373.627,89 
10. - Personalauszahlungen	3.396.515,38	3.763.300	3.460.816,45	-302.484 	64.301,07 
12. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	879.282,44	958.500	1.025.210,54	66.711 	145.928,10 
13. - Zinsen und ähnliche Auszahlungen	46.974,71	48.100	42.766,42	-5.334 	-4.208,29 
15. - sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	197.740,46	167.100	211.322,55	44.223 	13.582,09 
16. - Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.520.512,99	4.937.000	4.740.115,96	-196.884 	219.602,97 
17. - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	402.061,74	277.600	556.086,66	278.487 	154.024,92 
20. - Veräußerung von Sachvermögen	74.406,00	10.000	38.179,00	28.179 	-36.227,00 
23. - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.406,00	10.000	38.179,00	28.179 	-36.227,00 
25. - Baumaßnahmen	--	--	2.935,14	2.935 	2.935,14 
26. - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	428.943,83	240.000	264.774,94	24.775 	-164.168,89 
30. - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	428.943,83	240.000	267.710,08	27.710 	-161.233,75 
31. - Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit)	-354.537,83	-230.000	-229.531,08	469 	125.006,75 
32. - Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	47.523,91	47.600	326.555,58	278.956 	279.031,67 
33. - Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	190.000,00	188.800	234.000,00	45.200 	44.000,00 
34. - Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	223.916,32	236.400	213.809,97	-22.590 	-10.106,35 
35. - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-33.916,32	-47.600	20.190,03	67.790 	54.106,35 
36. - Finanzmittelveränderung	13.607,59	0	346.745,61	346.746 	333.138,02 
39a. - Änderung des Bestands an Zahlungsmitteln	13.607,59	0	346.745,61	346.746 	333.138,02 

5.1.2.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung umfasst Einzahlungen und Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit, die mit Ausnahme der zahlungsunwirksamen Vorgänge in einem direkten Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt stehen. Zahlungen, die wirtschaftlich einem anderen Wirtschaftsjahr zuzuordnen sind, führen zu zeitlichen Verschiebungen zwischen Ergebnis- und Finanzrechnung.

Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrugen 5.296.202,62 € (Vorjahr: 4.922.574,73 €) und lagen damit 81.602,62 € über den Planungen.

Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich bei den Einzahlungen aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen (Gemeinden) insbesondere um Einzahlungen aus an die Stadt Einbeck erbrachte Leistungen. Die Einzahlungen im Abschlussjahr belaufen sich auf 4.350.569,59 Euro. Die Abweichung zum Plan in Höhe von -37.030 Euro resultieren aus zum Stichtag 31.12.2021 noch nicht gezahlte oder abgerechnete Leistungen des Bauhofs an die Stadt Einbeck.

Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Die Abweichung zum Planwert ist analog zu den oben erläuterten Erträgen (siehe 5.1.1.1) aufgrund von natürlicher Fluktuation bei der Friedhofsauslastung entstanden.

Arbeitnehmer

Die Abweichungen zum Planwert im Bereich Arbeitnehmer sind analog zu den oben erläuterten Erträgen entstanden (siehe 5.1.1.2). Abweichungen entstehen aufgrund unbesetzter Stellen und Langzeiterkrankter.

Erwerb von Vorräten

Die Auszahlungen für Vorräte unterliegen natürlichen Schwankungen, welche von der Auftragslage sowie Art der Aufträge abhängig ist. Eine starke Abhängigkeit besteht ebenfalls zwischen der Wetterlage sowie den Auszahlungen für Streusalz für den Winterdienst.

Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Abweichungen werden wie folgt erläutert:

Erst. für Auszahlungen v. Dr. aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hierbei handelt es sich insbesondere um Verwaltungsleistungen der Stadt Einbeck gegenüber dem Kommunalen Bauhof. Hierbei ergeben sich Schwankungen, welche aus der Bearbeitung der Abrechnung resultieren.

Mieten und Pachten

Für Mieten und Pachten wurden insgesamt 28.848,97 Euro ausgezahlt. Hierbei handelt es sich insbesondere um Mieten für Fahrzeuge und Gerätschaften sowie den Standort in Greene. Die Mieten sind auch von Auftragslage sowie der Art der Aufträge abhängig.

5.1.2.2 Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit haben keine direkten Auswirkungen auf die Ergebnisrechnung, lösen aber Erträge und Aufwendungen (z.B. Personalaufwand, Bewirtschaftungs-

und Unterhaltungsaufwand, Abschreibungen) in den Folgejahren aus. Die Investitionstätigkeit hat damit Bedeutung für den gesamten Haushalt.

Einzahlungen für Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit schließen mit 38.179,00 € ab, geplant waren 10.000 €. Dies ergibt eine Abweichung von 28.179 €. Die wesentlichen Sachverhalte sind folgende:

- Veräußerung Holzerkleinerer
- Veräußerung Renault Kangoo
- Veräußerung Fiat Ducato
- Veräußerung Unimog U406
- Veräußerung Schlegelmulcher
- Veräußerung Sichelmulcher
- Veräußerung Seilwinde
- Veräußerung Wildkrauthexe
- Veräußerung Rasenmäher

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit schließen mit 267.710,08 € ab, geplant waren 240.000 €. Dies ergibt eine Abweichung von 27.710,08 €. Die wesentlichen Sachverhalte sind folgende:

Investitionen KBH

<i>Gesamthaushalt</i>	<i>240.000</i>	<i>267.710</i>	
B000001 - Fahrzeuge	103.000	50.188	Anschaffung Kastenwagen (17.612 €), Pritschenwagen (17.500 €), Caddy (12.500 €), Anhänger (2.000 €) sowie Zubehör
B000002 - Maschinen und technische Anlagen (Sammel)	0	17.731	Anschaffung Aufsitzmäher
B000003 - Betriebs- und Geschäftsausstattung (Sammel)	12.000	33.213	Anschaffung Hebebühne (14.970,20 €), Rüttelplatte (7.140 €), Tablet (2.971,92 €), Grabverbau (2.277,82 €) sowie Zubehör
B000006 - Großflächenmäher	125.000	110.963	Anschaffung Großflächenmäher (Geräteträger)
B000013 - Radlader	--	52.681	Anschaffung Radlader
B000016 - Wegebau Friedhof Rengershausen	--	2.935	Wegebau auf Friedhofsgelände

5.1.2.3 Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Aufnahme und Tilgung von langfristigen Krediten. In 2021 stand eine Ermächtigung für Kreditaufnahmen in Höhe von 188.800 € zur Verfügung. Zusätzlich bestand eine Ermächtigung in Höhe von 262.900 € aus Vorjahren zur Verfügung. Es sind im Berichtsjahr 234.000,00 € als Kredit aufgenommen worden.

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Liquiditätskredite) schließen mit 234.000,00 € ab. Geplant waren Einzahlungen i.H.v. 188.800 €, woraus sich eine Abweichung von 45.200 € ergibt. Aus Vorjahren stand eine Ermächtigung von 262.900 € zur Verfügung.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit schließen mit 213.809,97 € ab. Geplant waren 236.400 €. Dies ergibt eine Abweichung i.H.v. 22.590,03 €.

5.1.2.4 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen ergeben sich aus den Veränderungen auf den Vorschuss- und Verwahrgeldkonten, sowie aus den Geldbewegungen (Darlehensumgliederungen). Hier standen haushaltsunwirksamen Einzahlungen in Höhe von 0,00 € haushaltsunwirksame Auszahlungen in Höhe von 0,00 € gegenüber.

5.1.2.5 Endbestand an Zahlungsmitteln

Der Endbestand an Zahlungsmitteln beträgt zum Abschlussstichtag 133.213,47 € (Vorjahr: - 213.532,14 €) und entspricht der Position "Liquide Mittel" der Aktivseite der Bilanz.

Bemerkung: Ein negativer Bestand der Zahlungsmittel ist aufgrund des Kontenverbundes der Stadt Einbeck möglich ohne die Liquidität des Betriebes einzuschränken. So lange der Kontenverbund eine positive Liquidität ausweist, können alle Mitglieder des Kontenverbundes über diese verfügen.

Die starke Abweichung der liquiden Mittel zum Vorjahr im Vergleich zum Jahresergebnis ergibt sich aus der Zahlung eines Verlustausgleiches der Stadt Einbeck an den Kommunalen Bauhof in Höhe von 218.418,87 €.

5.2 Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

Im Gegensatz zur Ergebnis- und Finanzrechnung wird die Bilanz nicht geplant. Auf der Aktivseite (Vermögensseite = Mittelverwendung) werden das immaterielle Vermögen, Sach- und Finanzvermögen, liquide Mittel sowie aktive Rechnungsabgrenzungsposten zum Stichtag 31.12.2021 ausgewiesen. Auf der Passivseite der Bilanz (Kapitalseite = Mittelherkunft) wird die Finanzierung nach Nettoposition (Eigenkapital), Schulden, Rückstellungen und passiven Rechnungsabgrenzungsposten dargestellt. Anhand der Entwicklung der Nettoposition wird das wirtschaftliche Handeln des Betriebes aufgezeigt.

In Kurzform stellt sie sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Bilanz Übersicht Aktiva kurz

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
1. - Immaterielles Vermögen	3.393,00	2.553,00	-840,00 ↘
2. - Sachvermögen	3.658.492,78	3.629.438,21	-29.054,57 ↘
3. - Finanzvermögen	380.487,50	406.602,60	26.115,10 ↗
4. - Liquide Mittel	-213.532,14	133.213,47	346.745,61 ↗
Summe Aktiva	3.828.841,14	4.171.807,28	342.966,14 ↗

Bilanz Übersicht Passiva kurz

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Differenz
1. - Nettoposition	1.879.047,80	2.232.822,73	353.774,93 ↗
2. - Schulden	1.833.112,34	1.821.203,73	-11.908,61 ↘
3. - Rückstellungen	116.681,00	117.780,82	1.099,82 ↗
Summe Passiva	3.828.841,14	4.171.807,28	342.966,14 ↗

5.2.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze eingehalten worden. Die vorliegende Schlussbilanz ist nach den Vorschriften des NKomVG i. V. m. der KomHKVO erstellt worden.

Die entgeltlich erworbenen Vermögensgegenstände sind mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert, vermindert um die darauf entfallenden planmäßigen linearen Abschreibungen angesetzt worden (vgl. § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG, § 47 Abs. 2 und 3 und § 49 Abs. 1 KomHKVO). Fremdkapitalzinsen sind in den in der Bilanz und der Anlagenübersicht (A1) dargestellten Herstellungswerten nicht enthalten (vgl. § 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO). Anschaffungsnebenkosten sind in die Anschaffungswerte einbezogen worden, Minderungen (Skonti, Rabatte und dergleichen) des Anschaffungspreises sind abgesetzt worden (vgl. § 47 Abs. 2 KomHKVO). Abgänge sind mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt, bei Anlagezugängen ist monatsgenau abgeschrieben worden (vgl. § 49 Abs. 3 KomHKVO).

Einzelne bewegliche Vermögensgegenstände deren Anschaffungs- oder Herstellungswert den Einzelwert von 1.000 € netto nicht überschreiten werden gem. § 47 Abs. 5 KomHKVO als geringwertige Vermögensgegenstände unmittelbar in den Aufwand gebucht. Die Sammelposten, die gem. § 47 Abs. 2 KomHKVO gebildet worden sind, bleiben bis zu ihrer vollständigen Auflösung bestehen. Neue Sammelposten werden seit dem Haushaltsjahr 2017 nicht mehr gebildet.

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte grundsätzlich zum Nennwert. Für das latente Ausfallrisiko bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen und bei den sonstigen

privatrechtlichen Forderungen sind im Rahmen der vorsichtigen Bewertung (vgl. § 46 Abs. 4 Satz 1 KomHKVO) pauschale Wertberichtigungen in Anlehnung an die Praxis anderer Kommunen vorgenommen worden (Prozentsätze jährlicher Forderungsberichtigungen: 2016: 20 %, 2015: 40 %, 2014: 60 %, 2013: 80 %, 2012 und älter: 100 %; vgl. Stadt Salzgitter, Landkreis Northeim).

Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten sind mit den Nennwerten angesetzt worden.

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Bilanzstichtag mit dem Nennwert ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Für erhaltene Zuwendungen für Investitionen sind Sonderposten gebildet worden, die entsprechend der Restnutzungsdauer der Vermögensgegenstände aufgelöst werden.

Verbindlichkeiten sind mit ihren Rückzahlungsbeträgen angesetzt worden (vgl. § 47 Abs. 7 KomHKVO).

Für die Berechnung der Abschreibungen ist grundsätzlich die landeseinheitliche Abschreibungstabelle zugrunde gelegt worden.

Eine Mitzugehörigkeit von Vermögensgegenständen oder Schulden zu mehreren Posten der Bilanz war nicht erkennbar (Vgl. § 50 Abs. 3 KomHKVO).

Die Bilanzwerte sind grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer ausgewiesen. Nur bei Betrieben gewerblicher Art (Leistungen des Kommunalen Bauhofes für gewerbliche Dritte, Legatpflege) werden die Bilanzwerte netto angegeben.

5.2.2 Bilanz - Aktiva

Die AKTIVA (Vermögensseite = Mittelverwendung) setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

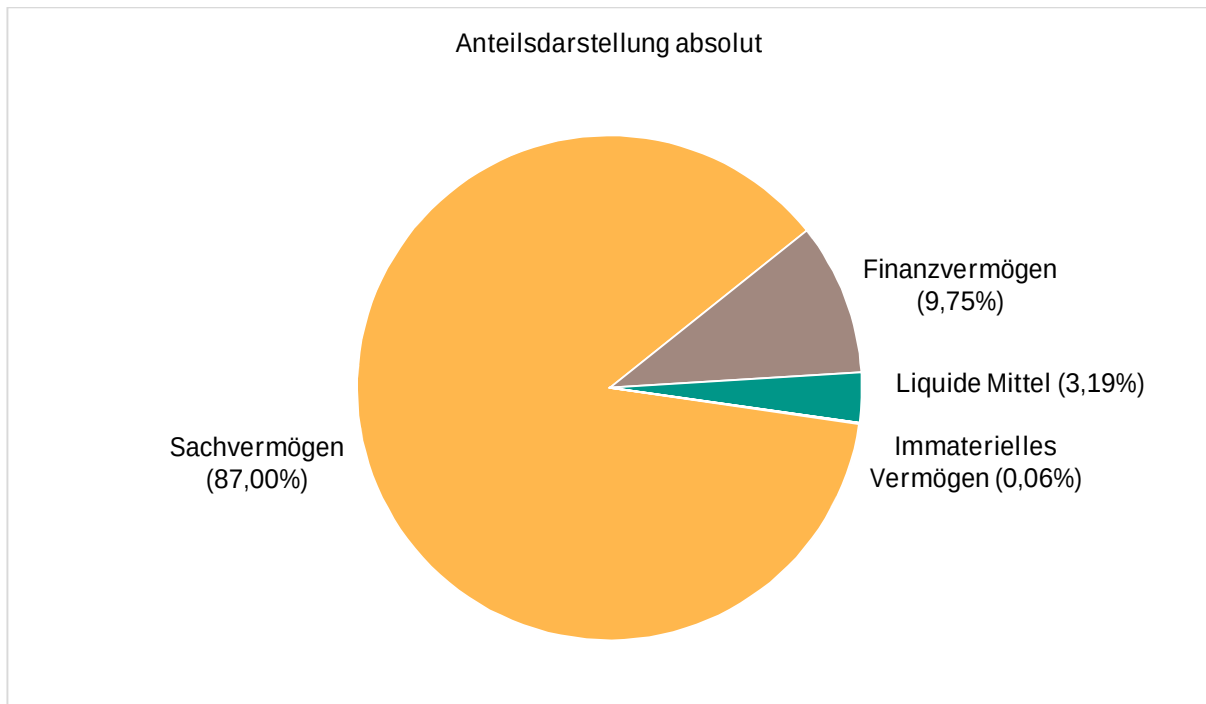
Immaterielles Vermögen, Sachvermögen, Finanzvermögen, Wertpapiere, Liquide Mittel und Aktive Rechnungsabgrenzung.

Die liquiden Mittel ergeben sich aus dem Saldo von Ein- und Auszahlungen. Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Aktiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Immaterielles Vermögen	3.393,00	2.553,00	-840,00	-24,76
Sachvermögen	3.658.492,78	3.629.438,21	-29.054,57	-0,79
Finanzvermögen	380.487,50	406.602,60	26.115,10	6,86
Liquide Mittel	-213.532,14	133.213,47	346.745,61	162,39
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	--
Summe Aktiva	3.828.841,14	4.171.807,28	342.966,14	8,96

Anteilsdarstellung absolut



5.2.2.1 Immaterielles Vermögen

1. Immaterielles Vermögen

Bei immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um Vermögensgegenstände, die nicht körperlich fassbar sind. Dies sind Rechte und Möglichkeiten mit besonderen Vorteilen, zu deren Erlangung bei der Kommune Aufwendungen entstanden und die selbstständig bewertbar sind. Sie sind als Anschaffungs- oder Herstellungskosten zu bilanzieren und planmäßig abzuschreiben.

Es handelt sich um Bauhofsverwaltungs- und Friedhofsverwaltungssoftware.

Aufteilung nach Kontenarten

	2020	2021	Veränderung
1. - Immaterielles Vermögen	3.393,00	2.553,00	-840,00 ↘
1.2 - Lizenzen	3.393,00	2.553,00	-840,00 ↘

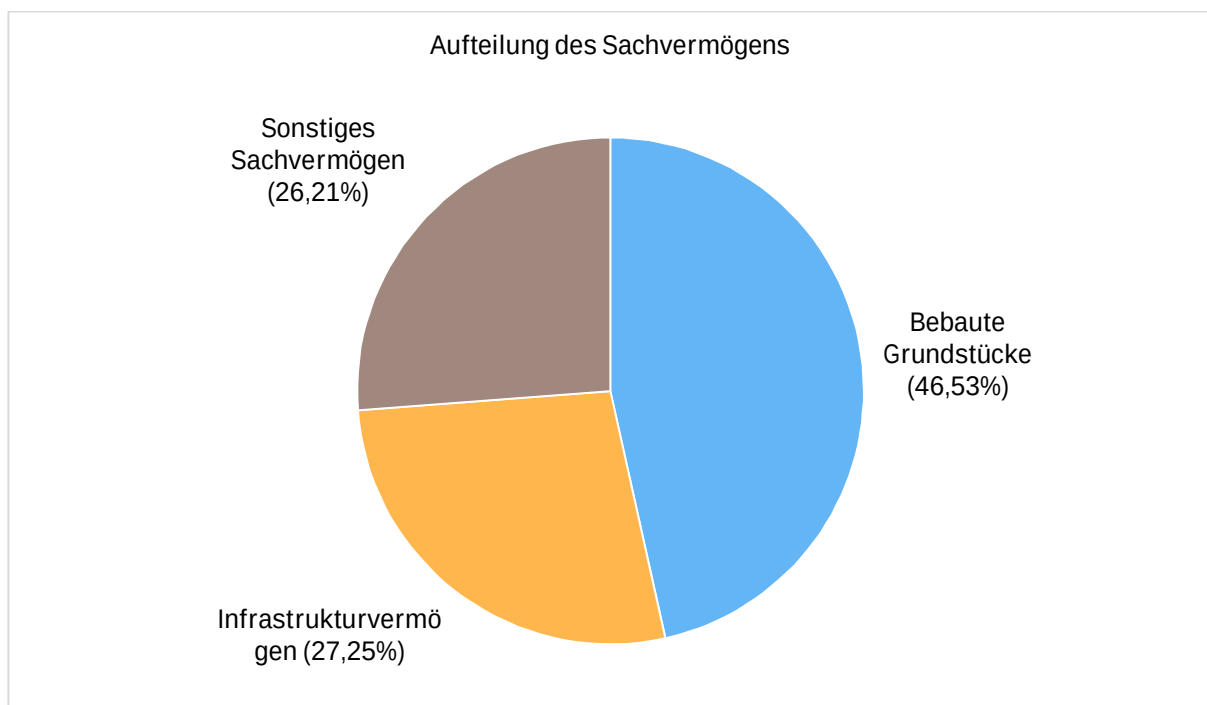
Das mit 2.553,00 € (Vorjahr: 3.393,00 €) bilanzierte immaterielle Vermögen beinhaltet die eingesetzte Software und die damit erworbenen Lizenzen. Die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr resultieren aus den planmäßigen Abschreibungen.

Die Lizenzen sind zu Anschaffungs- und Herstellungswerten vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen bewertet worden (vgl. § 124 Abs. 4 Satz 2 NKomVG, § 47 Abs. 2 und 3 und § 49 Abs. 1 KomHKVO). Die Nutzungsdauer für Standard-Software beträgt grundsätzlich vier Jahre, für Spezial-Software acht Jahre.

5.2.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen beträgt insgesamt 3.629.438,21 € (Vorjahr: 3.658.492,78 €). Es gliedert sich wie folgt:

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Sachvermögen	3.658.492,78	3.629.438,21	-29.054,57	-0,79
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.718.320,94	1.688.956,94	-29.364,00	-1,71
Infrastrukturvermögen	1.007.350,65	989.162,65	-18.188,00	-1,81
Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	774.498,00	796.226,00	21.728,00	2,81
Betriebs- und Geschäftsausstattung	103.745,00	116.808,82	13.063,82	12,59
Vorräte	54.578,19	35.348,66	-19.229,53	-35,23
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	2.935,14	2.935,14	--



Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken

2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken.

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 1.688.956,94 Euro aus.

Für die Ermittlung des Wertes des Grund und Bodens der bebauten vor dem Jahr 2000 erworbenen Grundstücke sind die Bodenrichtwerte 2000 zugrunde gelegt worden, da die Ermittlung von Anschaffungswerten unvertretbar aufwändig gewesen wäre bzw. nicht mehr möglich gewesen ist (vgl. § 61 Abs. 6 Satz 1 KomHKVO).

Die Gebäude und Nebengebäude (Garagen, Schuppen und Ähnliches) sind zu Anschaffungs- und Herstellungswerten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen (lt. AfA-Tabelle des MI, vgl. § 49 Abs. 2 KomHKVO) bewertet worden.

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Grundstücke mit Wohnbauten	5.133,00	5.043,00	-90,00	-1,75
Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	--	--	--	--
Grundstücke mit Schulen	--	--	--	--
Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen	--	--	--	--
Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	--	--	--	--
Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.713.187,94	1.683.913,94	-29.274,00	-1,71

Bei den Grundstücken mit Wohnbauten handelt es sich um Garagen auf Friedhöfen sowie um eine Übungsfläche für Auszubildende.

Die Abschreibung auf Gebäude betrug 29.364,00 € (Vorjahr: 29.556,00 €), welche die komplette Veränderung dieser Bilanzposition erklären.

Infrastrukturvermögen

2.3. Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die nach ihrer Bauweise und Funktion ausschließlich der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind.

Bei dem Infrastrukturvermögen des Eigenbetriebes handelt es sich um die Friedhöfe. Berücksichtigt wird der Grund und Boden, die Kapellen und das Wegesystem. Soweit Anschaffungswerte nicht oder nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu ermitteln waren, ist für den Grund und Boden mindestens der Bodenrichtwert für Ackerland angesetzt worden (vgl. Nr. III.2.1.1 der Hinweise zu Fragen der Inventur, zur Vereinfachung im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz und zu Bewertungsfragen der AG "Inventurvereinfachung" und "Umsetzung Doppik" vom 07.06.2007).

Die Flächen der Friedhöfe der ehemaligen Gemeinde Kreiensen sind mit 25 % des Bodenrichtwertes der umliegenden Flächen, mindestens jedoch mit 1 €/qm angesetzt worden. Nach dem Jahr 2000 erworbene Grundstücke sind mit ihren Anschaffungswerten angesetzt worden.

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 989.162,65 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	13.493,00	13.493,00	0,00	0,00
Brücken und Tunnel	--	--	--	--
Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	--	--	--	--
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	--	--	--	--
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	14.370,00	12.024,00	-2.346,00	-16,33
Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	--	--	--	--
Wasserbauliche Anlagen	--	--	--	--
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	979.487,65	963.645,65	-15.842,00	-1,62
Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	--	--	--	--

Die Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen betrugen 18.188,00 € (Vorjahr: 18.188,00 €). Weitere Zu- oder Abgänge wurden nicht bilanziert.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge

Bei Maschinen und technischen Anlagen handelt es sich um Vorrichtungen aller Art, welche dem Betriebszweck dienen aber nicht wesentlicher Bestandteil eines Grundstückes oder Gebäudes sind.

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 796.226,00 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Fahrzeuge	344.947,00	328.256,00	-16.691,00	-4,84
Maschinen und Technische Anlagen	429.551,00	467.970,00	38.419,00	8,94

Die Abschreibungen auf Fahrzeuge betrugen 105.026,46 € (Vorjahr: 119.589,32 €). Hinzu kamen Anschaffungen in Höhe von 88.339,46 € und Abgänge in Höhe von 22.119,51 €. Durch die Verkäufe kommen Bilanzgewinne in Höhe von 22.115,51 € hinzu.

Bei den Maschinen und technischen Anlagen betrugen die Abschreibungen 90.267,72 € (Vorjahr: 88.600,09 €). Zugängen von 17.750,02 € stehen Abgänge von 24.062,29 € gegenüber. Dazu kommt die Aktivierung eines Fahrzeuges, welches zunächst aufgrund längerer Lieferzeiten als Anzahlung bilanziert wurde. Da das Fahrzeug dann doch noch im Abschlussjahr geliefert werden konnte, wurde die Anzahlung aufgelöst und der Vermögensgegenstand im Abschlussjahr aktiviert.

Die wesentlichen Anschaffungen können der lfd. Nr. 5.1.2.2 Investitionstätigkeit entnommen werden

Betriebs- und Geschäftsausstattung

2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Unter diese Bilanzposition fallen sämtliche Einrichtungsgegenstände von Büros, Sporthallen und Werkstätten (z. B. Stühle, Tische, Schränke, PC, Werkzeuge, Schwingböden in Turnhallen, Spielgeräte, Tragkraftspritzen, Schwimmbecken des Hallenbades, etc.) mit ihren fortgeschriebenen Anschaffungswerten.

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 116.808,82 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Betriebsvorrichtungen	18.338,00	33.364,00	15.026,00	81,94
Betriebs- und Geschäftsausstattung	85.407,00	83.444,82	-1.962,18	-2,30
Nutzpflanzungen und Nutztiere	--	--	--	--
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,- bis 1.000,- Euro	0,00	0,00	0,00	--

Die Bewertung des beweglichen Sachvermögens erfolgte zu den fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Bereits abgeschriebene Vermögensgegenstände werden mit dem Erinnerungswert von 1 € geführt.

Die Abschreibungen bei den Betriebsvorrichtungen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung betrugen zusammen 17.176,78 € (Vorjahr: 10.756,22 €). Zugänge wurden in Höhe von 16.504,27 € bei den Betriebsvorrichtungen und 13.736,33 € bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung bilanziert.

Die wesentlichen Anschaffungen können der Ifd. Nr. 5.1.2.2 Investitionstätigkeit entnommen werden

Bei den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenständen (im Wert von 150 € bis 1.000 €) belaufen sich die Abschreibungen auf 0,00 € (Vorjahr: 2.836,00 €). Neubeschaffungen gibt es durch den Wegfall der Sammelposten seit dem Jahr 2017 keine. Die Abschreibungen werden von Jahr zu Jahr weniger bis im Jahr 2020 alle Vermögensgegenstände abgeschrieben sind und ausgebucht werden.

Vorräte

2.8 Vorräte

Im Berichtsjahr 2021 weist diese Bilanzposition 35.348,66 Euro aus (Vorjahr: 54.578,19 €). Es handelt sich um die zum 31.12.2021 festgestellten Bestände des Streugutes für den Winterdienst bzw. Vorräte an Fertigungsmaterial. Die Bestände sind mit den durchschnittlichen jährlichen Einstandspreisen bewertet worden.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Investive Maßnahmen, deren Inbetriebnahme noch nicht oder nur zum Teil erfolgen, sind in dieser Position gesondert bis zum Zeitpunkt der Aktivierung auszuweisen. Mit der Aktivierung (und ggf. Beginn der planmäßigen Abschreibung) ist der Aktivtausch dieser Bestände verbunden.

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 2.935,14 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	--	0,00	0,00	--
Anlagen im Bau	--	2.935,14	2.935,14	--

Es handelt sich um folgende Maßnahme: Wegebau Friedhof Rengershausen

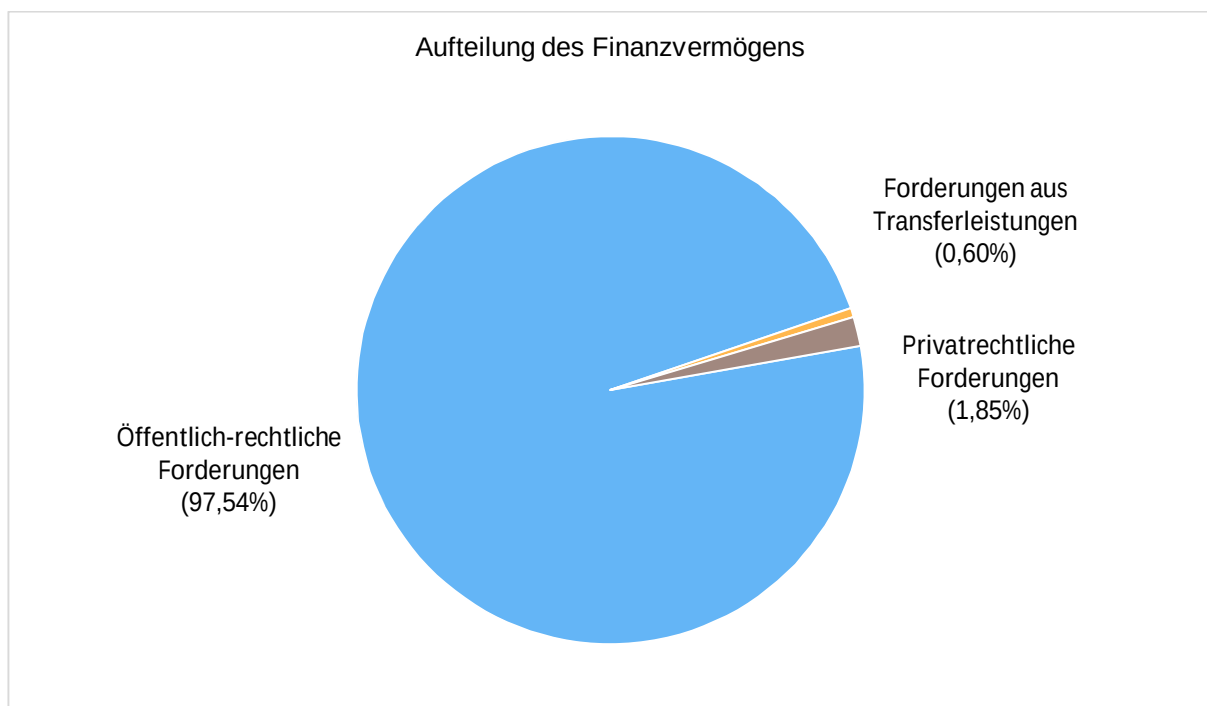
5.2.2.3 Finanzvermögen

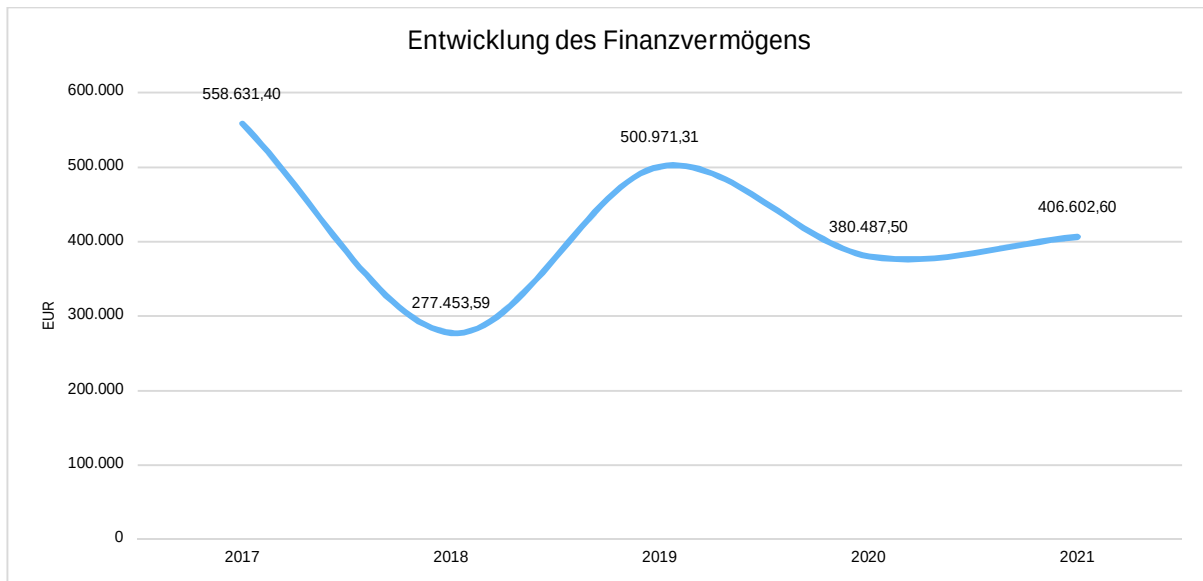
3. Finanzvermögen

Unter dem Finanzvermögen sind Anteile und Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen und sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens auszuweisen. Die Gemeinde überlässt einem Dritten finanzielle Mittel in Form von Fremd- oder Eigenkapital mit langfristigem Charakter.

Insgesamt beträgt das Finanzvermögen 406.602,60 € (Vorjahr: 380.487,50 €) und gliedert sich wie folgt:

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Finanzvermögen	380.487,50	406.602,60	26.115,10	6,86
Öffentlich-rechtliche Forderungen	311.679,67	396.612,60	84.932,93	27,25
Forderungen aus Transferleistungen	923,83	2.454,12	1.530,29	165,65
sonstige Privatrechtliche Forderungen	67.884,00	7.535,88	-60.348,12	-88,90





Das Finanzvermögen des Kommunalen Bauhofs besteht im Wesentlichen aus Forderungen aus Dienstleistungen gegenüber dessen Leistungsbeziehern. Hierbei stellt die Stadt Einbeck den größten Abnehmer von Leistungen dar, wodurch die meisten Forderungen des Bauhofs zum Bilanzstichtag gegenüber dieser bestehen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen

Die Bestände wurden unter Bildung von Einzelwertberichtigungen (z. B. aufgrund von Insolvenzen, erfolgloser Vollstreckung, Aussetzung, etc.) in die Bilanz eingestellt.

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen sind um die um die Einzelwertberichtigung zu bereinigen.

Öffentlich-rechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen.

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 396.612,60 Euro aus.

Gemäß § 57 Abs. 5 KomHKVO erfolgt die ergänzende Darstellung als Anlage zum Anhang in der Forderungsübersicht (A 2).

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	66.963,82	81.938,81	14.974,99	22,36
Sonstige Forderungen	-9.021,85	0,00	9.021,85	100,00
Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	253.737,70	314.673,79	60.936,09	24,02

Bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen ist der Anstieg der Bilanzposition auf Forderungen des Kommunalen Bauhofs gegenüber der Stadt Einbeck zurückzuführen.

Forderungen aus Transferleistungen

3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Forderungen aus Transferleistungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 2.454,12 Euro aus.

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Forderungen aus Transferleistungen	923,83	2.454,12	1.530,29	165,65

Es handelt sich insbesondere um Forderungen zwischen den Eigenbetrieben der Stadt Einbeck.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen

Sonstige privatrechtliche Forderungen werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 7.535,88 Euro aus. Noch nicht gezahlte Kostenerstattungen an den Kommunalen Bauhof von Dritten werden hier nachgewiesen.

Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um:

Aufteilung nach Kontenarten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	574,53	210,54	-363,99	-63,35
Sonstige Forderungen	63.608,73	0,00	-63.608,73	-100,00
Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital und eingeforderte Nachschüsse	--	0,00	0,00	--
Übrige privatrechtliche Forderungen	3.700,74	7.325,34	3.624,60	97,94

Die erhebliche Abnahme der Sonstigen Forderungen ist auf einen Abgrenzungsfall aus dem Jahr 2020 zurückzuführen. Der Im Jahresabschluss 2020 erläuterte Fall wurde im Geschäftsjahr 2021 aufgeklärt und abgehandelt, sodass sich die Sonstigen Forderungen nunmehr in einem Normalzustand befinden.

Die insgesamt geringen privatrechtlichen Forderungen resultieren aus dem geringen Auftragsvolumen für Dritte von unter 3% des Gesamtertrages.

Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert ausgewiesen. Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition 0,00 Euro aus.

5.2.2.4 Liquide Mittel

4. Liquide Mittel

Gemäß § 60 Nr. 32 KomHKVO bestehen Liquide Mittel (flüssige Mittel) aus Bargeld, Guthaben auf laufenden Konten bei Kreditinstituten (Kontokorrent- oder Girokonto), Schecks sowie Geldanlagen aus dem Kassenbestand (Bargeld, Schecks, Briefmarken, etc.).

Der Stände sind mit dem Tagesabschluss der Stadtkasse bzw. den jeweiligen Konto- und SpARBuchbeständen zum 31.12.2021 abgestimmt. Der Barkassenbestand stimmt mit dem Stand des Kassenbuches überein.

Die liquiden Mittel betragen 133.213,47 € im Berichtsjahr 2021.

Liquide Mittel

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Liquide Mittel	-213.532,14	133.213,47	346.745,61	162,39

Die starke Zunahme der Liquiden Mittel ist auf die Zahlung eines Verlustausgleiches seitens der Stadt Einbeck zurückzuführen. Hierbei wurden 218.418,87 € an den Kommunalen Bauhof gezahlt.

Die liquiden Mittel teilen sich in einen Handvorschuss von 500 € sowie Guthaben auf einem Girokonto in Höhe von 132.713,47 € auf.

5.2.3 Bilanz - Passiva

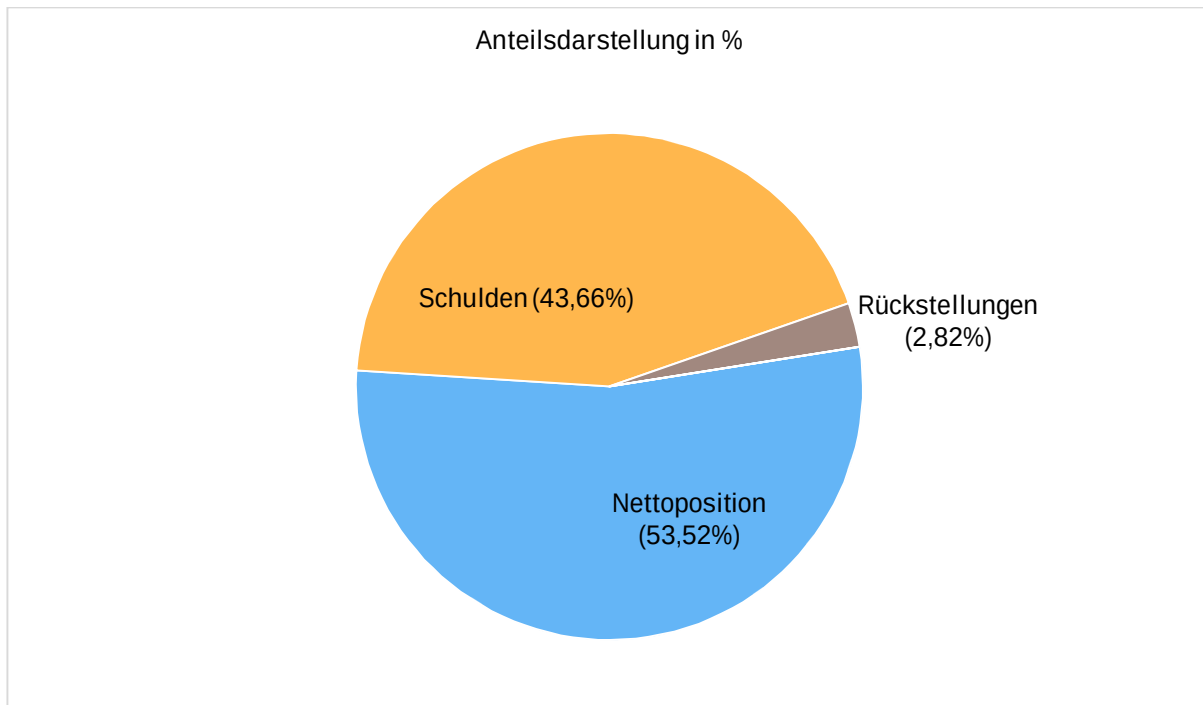
Die PASSIVA (Mittelherkunft) setzt sich aus folgenden Vermögensbereichen zusammen:

Nettoposition, Schulden, Rückstellungen und Passive Rechnungsabgrenzung.

Zum Bilanzstichtag betrug diese Position 4.171.807,28 € (Vorjahr: 3.828.841,14 €). Nachfolgend werden die Bereiche näher aufgeführt.

Bilanz Passiva (komprimiert gemäß § 55 Abs. 1 Satz 3 KomHKVO)

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Nettoposition	1.879.047,80	2.232.822,73	353.774,93	18,83
Schulden	1.833.112,34	1.821.203,73	-11.908,61	-0,65
Rückstellungen	116.681,00	117.780,82	1.099,82	0,94
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	0,00	0,00	--
Summe Passiva	3.828.841,14	4.171.807,28	342.966,14	8,96



5.2.3.1 Nettoposition

1. Nettoposition

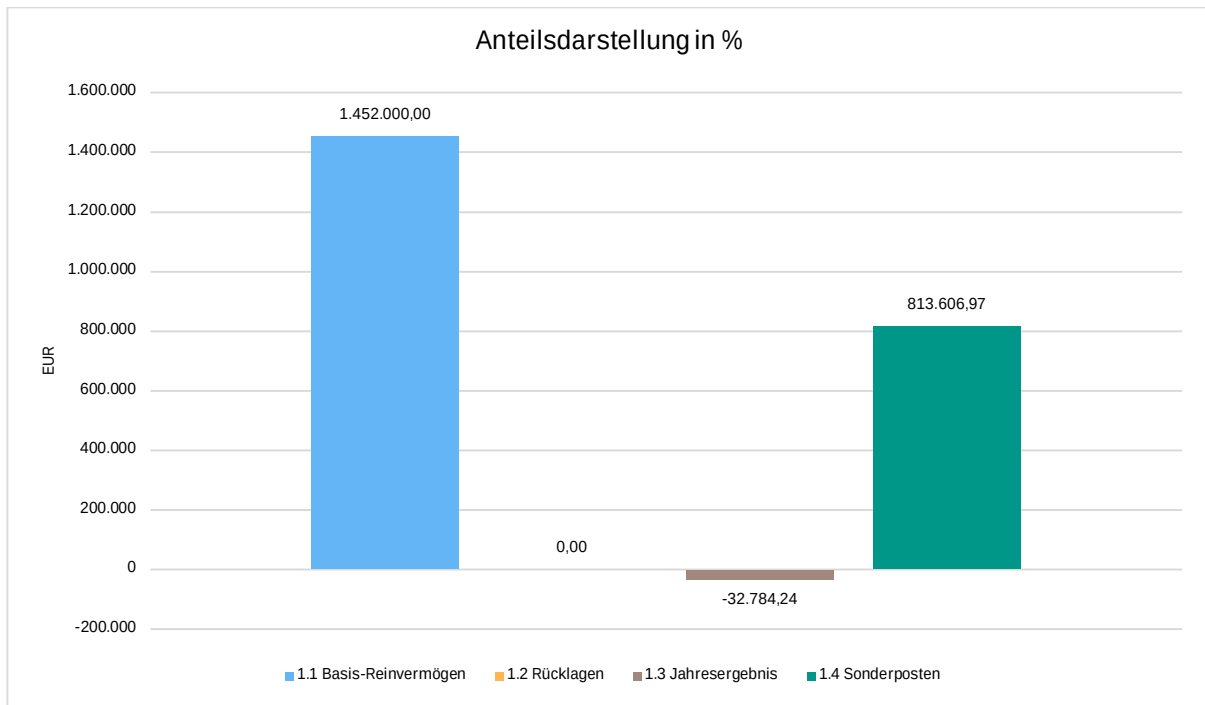
Die Nettoposition ermittelt sich als Saldo aus Vermögen (Bilanzsumme Aktiva) einerseits sowie Schulden, Rückstellungen sowie passiver Rechnungsabgrenzungsposten andererseits. Sie unterteilt sich in Basis-Reinvermögen, Rücklagen, (kumuliertes) Jahresergebnis und Sonderposten.

Die Nettoposition in Höhe von 2.232.822,73 € setzt sich in der Bilanz zusammen aus:

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
1.1 Basis-Reinvermögen	1.452.000,00	1.452.000,00	0,00	0,00
1.2 Rücklagen	0,00	0,00	0,00	--
1.3 Jahresergebnis kumuliert	-271.068,61	-32.784,24	238.284,37	87,91
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-335.067,92	-52.649,74	282.418,18	84,29
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	63.999,31	19.865,50	-44.133,81	-68,96
1.4 Sonderposten	698.116,41	813.606,97	115.490,56	16,54

Die Position 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren zum 31.12.21 (-52.649,74 €) ergibt sich aus dem Jahresergebnis zum 31.12.2020 in Höhe von -335.067,97 € und dem im Jahr 2021 gezahlten Verlustausgleich in Höhe von 218.418,87 sowie dem Jahresüberschuss 2020 gem. Position 1.3.2.

Weitere Informationen zum Verlustausgleich sind dem Anhang unter Punkt 5.2.3.1 Nettoposition – 1.3 Jahresergebnis zu entnehmen.



1.1 Basisreinvermögen (1.452.000,00 €)

Das Basis-Reinvermögen besteht aus dem Reinvermögen (dies entspricht dem Stammkapital gem. Eigenbetriebsverordnung; s. S.75 Eigenbetriebsrecht Niedersachsen, 5. Auflage, Rudolf Anders) und dem Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss im Verwaltungshaushalt. Ein Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss besteht nicht.

Das Stammkapital gemäß § 4 Niedersächsischer Eigenbetriebsverordnung ist als Basis-Reinvermögen mit mindestens 1.452.000,00 € in § 3 der Eigenbetriebssatzung des Kommunalen Bauhofs festgesetzt worden und mit diesem Wert in der Schlussbilanz ausgewiesen. Korrekturen der Eröffnungsbilanz wirken sich auf das Reinvermögen aus.

1.2 Rücklagen (0,00 €)

Gemäß § 123 Abs.1 NKomVG bildet der Betrieb eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und eine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses. Weitere Rücklagen sind zulässig.

Für den Kommunalen Bauhof sind keine Rücklagen gebildet worden.

1.3 Jahresergebnis

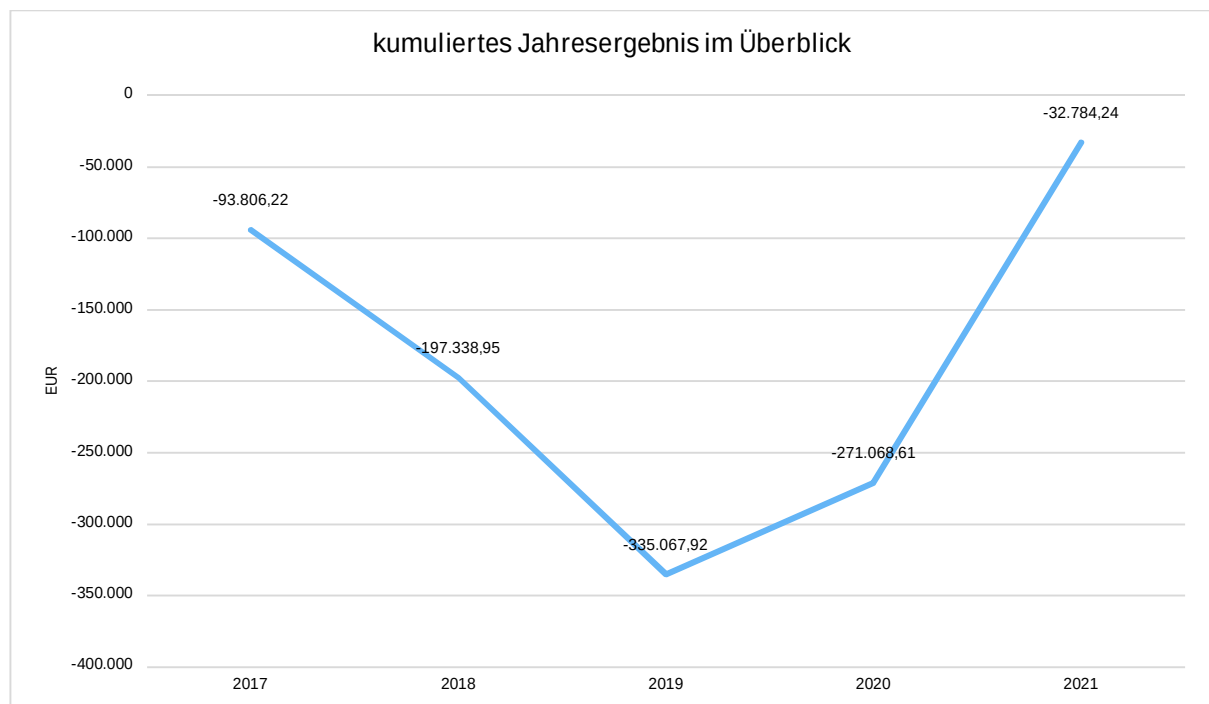
Das Jahresergebnis stellt den Überschuss oder Fehlbetrag dar, welcher sich aus dem Saldo des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses ergibt. Fehlbeträge aus Vorjahren sind ebenfalls zu berücksichtigen.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 19.865,50 €. Der Fehlbetrag aus Vorjahren beträgt 52.649,74 € (Fehlbetrag aus Vorjahren 2020: 335.067,92 €). Daraus resultiert ein kumuliertes Jahresergebnis von -32.784,24 €.

Über die Verwendung des Jahresergebnisses 2021 entscheidet der Rat der Stadt Einbeck auf Vorschlag des Betriebsausschusses des Kommunalen Bauhofs (s. § 4 i.V.m. § 5 der Betriebssatzung des Kommunalen Bauhofs Einbeck) Die sich aus dem Beschluss ergebenden Verwendungsbuchungen erfolgen im Anschluss nach Beschlussfassung.

Gem. § 12 EigBetrVO ist ein Jahresverlust mittels Ergebnisverwendungsbeschluss in das Folgejahr vorzutragen, sofern er nicht durch die Stadt Einbeck ausgeglichen wird. Nach fünf Jahren nicht ausgeglichene Verluste können gegen Rücklagen ausgeglichen werden. Soweit dadurch das Verhältnis von Eigenkapital und Fremdkapital nicht angemessen bleibt, ist der Verlust von der Stadt auszugleichen.

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-335.067,92	-52.649,74	282.418,18	84,29
1.3.2 Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag	63.999,31	19.865,50	-44.133,81	-68,96



Gem. § 12 EigBetrVO ist ein Jahresverlust mittels Ergebnisverwendungsbeschluss in das Folgejahr vorzutragen, sofern er nicht durch die Stadt Einbeck ausgeglichen wird. Nach fünf Jahren nicht ausgeglichene Verluste können gegen Rücklagen ausgeglichen werden. Soweit dadurch das Verhältnis von Eigenkapital und Fremdkapital nichtangemessen bleibt, ist der Verlust von der Stadt auszugleichen.

Jahresergebnis	Überschuss (+) / Verlust (-)	Verlustübernahme Stadt Einbeck	Verlustvortrag	Verlustvortrag ku- muliert
2021	19.865,50	218.418,87	-19.865,50	32.784,24
2020	63.999,31	0,00	-63.999,31	271.068,61
2019	-137.728,97	0,00	137.728,97	335.067,92
2018	-197.338,95	93.806,22	197.338,95	197.338,95
2017	-34.908,25	48.154,91	34.908,25	93.806,22
2016	-15.669,79	244.828,46	15.669,79	107.052,88
2015	-114.439,09	114.439,09	0,00	91.338,09
2014	-86.831,55	86.831,55	0,00	336.211,55
2013	-90.590,78	70.612,09	19.978,69	336.211,55
2012	-430.677,31	407.427,82	23.249,49	316.232,86
2011	-513.449,67	465.294,76	48.154,91	292.983,37
2010	-605.628,46	360.800,00	244.828,46	244.828,46

Die in 2021 durchgeführte Verlustübernahme in Höhe von 218.418,87 € umfasst sowohl den vorgetragenen Verlust aus 2018 in Höhe von 197.338,95 € sowie anteilig den Verlust 2019 in Höhe von 21.079,92 € von 137.728,97 €.

1.4 Sonderposten (813.606,97 €)

Als Sonderposten sind im Wesentlichen empfangene Zuwendungen für Investitionen (einschl. Geld- und Sachspenden), sowie erhobene Beiträge, Kostenerstattungen und ähnliche Entgelte auszuweisen. Die Sonderposten sind mit den ursprünglich erhaltenen Beträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Sie sind den damit bezuschussten Vermögensgegenständen sachgerecht zugeordnet. Die Auflösung bemisst sich entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes.

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	683.948,00	666.516,00	-17.432,00	-2,55
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	--
1.4.3 Gebührenausschlag	14.168,41	147.090,97	132.922,56	938,16
1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00	0,00	--
1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0,00	0,00	0,00	--
1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00	--

Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Zu den direkt zurechenbaren Investitionszuweisungen gehört neben den mit dem Zufluss liquider Mittel verbundenen Investitionszuweisungen vom Bund, Land, Landkreis usw. auch unentgeltlich übertragenes Sachvermögen.

Die Sonderposten sind entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Vermögensgegenstandes aufgelöst worden (vgl. § 44 Abs. 5 Satz 1 KomHKVO).

Die Auflösung von Sonderposten (entsprechend der zugehörigen Abschreibungen) wurden in Höhe von 17.432,00 € (Vorjahr: 21.076,00 €) vorgenommen. Zugänge wurden nicht bilanziert.

Pauschal erhaltene bzw. den Vermögensgegenständen nicht direkt zurechenbare Zuwendungen sind nicht vorhanden.

Gebührenaussgleich

Im Rahmen des Gebührenaussgleichs wurde im Abschlussjahr ein Sonderposten in Höhe von 132.922,56 € gebildet. Auf die Erläuterungen unter 5.1.1.2.5 wird verwiesen.

5.2.3.2 Schulden

2. Schulden

Die Schulden sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet worden (vgl. § 124 Abs. 4 Satz 6 NKomVG, § 47 Abs. 7 KomHKVO). Sie sind der beigefügten Schuldenübersicht (A 2) zu entnehmen.

Im Jahr 2021 sind Kredite für Investitionen in Höhe von 234.000,00 € (Vorjahr: 190.000,00 €) aufgenommen worden. Liquiditätskredite sind nicht in Anspruch genommen worden.

Übersicht

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Geldschulden / Kredite für Investitionen	1.694.580,72	1.714.770,75	20.190,03	1,19
Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	--
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.077,01	106.304,13	-31.772,88	-23,01
Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	--
Sonstige Verbindlichkeiten	454,61	128,85	-325,76	-71,66
Schulden	1.833.112,34	1.821.203,73	-11.908,61	-0,65

2.1 Geldschulden (1.714.770,75 €)

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus. Die Zunahme der Geldschulden resultiert aus der oben genannten Kreditaufnahme abzüglich der Tilgung für bestehende Kredite. Diese werden in der Schuldenübersicht weiter erläutert.

Übersicht

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
2.1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	--
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.694.580,72	1.714.770,75	20.190,03	1,19
2.1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	--
2.1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	--

2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (106.304,13 €)

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus. Im Vergleich zum Vorjahr (138.077,01 €) ergibt sich eine moderate Abnahme. Im Wesentlichen bestehen die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Einbeck und verbleiben damit im Konzern. Weitere Posten für Verbindlichkeiten gegenüber Externen sind mit je unter 5.000 € unwesentlich.

2.4 Transferverbindlichkeiten (0,00 €)

Im Berichtsjahr 2021 weist die Bilanzposition obigen Betrag aus.

2.5 Sonstige Verbindlichkeiten (128,85 €)

Diese Bilanzposition stellt einen Restposten dar, in dem alle sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten auszuweisen sind. Hierrunter fallen:

- durchlaufender Posten (verrechnete MwSt., abzuführende Lohn- und Kirchensteuer, sonstige durchlaufende Posten)
- abzuführende Gewerbesteuer
- empfangene Anzahlungen
- andere sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
2.5.1 Durchlaufende Posten	454,61	128,85	-325,76	-71,66
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00	0,00	--
2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	--
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	--

5.2.3.3 Rückstellungen

2.3. Rückstellung (117.780,82 €)

Bilanzposition	31.12.2020	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr in EUR	Veränderung zum Vorjahr in %
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	--
Rückstellung Altersteilzeit und sonstige Maßnahmen	116.681,00	117.780,82	1.099,82	0,94
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	--
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00	0,00	--
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	--
Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0,00	0,00	0,00	--
Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	--
Andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	--
Summe Rückstellungen	116.681,00	117.780,82	1.099,82	0,94

Zusätzliche Angaben sind gemäß § 57 Abs. 4 der Rückstellungsübersicht (A 4) als Anlage zum Anhang zu entnehmen.

5.3 Weitere Angaben gemäß § 56 Abs. 2 KomHKVO

Gemäß § 56 Abs. 2 Nr. 4 bis 8 KomHKVO sind zusätzliche Angaben im Anhang vorzunehmen. Im Folgenden werden diese angegeben und erläutert:

§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO - Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte:

In diesem Berichtsjahr wurden keine Zinsen einbezogen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 5 - Haftungsverhältnisse, die auch dann anzugeben sind, wenn ihnen gleichwertige Rückgrifforderungen gegenüberstehen:

Haftungsverhältnisse sind Eventualverbindlichkeiten, die nicht innerhalb der Bilanz ausgewiesen werden, die jedoch im Anhang erläutert werden müssen. Hierbei handelt es sich um Risiken, mit deren Eintritt nicht gerechnet wird und die deshalb nicht in Form von Rückstellungen oder Verbindlichkeiten ihren Niederschlag innerhalb der Bilanz gefunden haben. Hierzu gehören insbesondere Verbindlichkeiten aus der Begebung und Übertragung von Wechseln, aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften und aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten.

Für das Berichtsjahr 2021 bestehen keine Haftungsverhältnisse für die Kommunaler Bauhof Einbeck.

§ 56 Abs. 2 Nr. 6 - Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können:

Sofern künftige erhebliche finanzielle Verpflichtungen erkennbar sind, ist an dieser Stelle Auskunft zu geben. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, die noch nicht bilanzierungsfähig sind, jedoch zukünftig eine finanzielle Belastung für die Kommunaler Bauhof Einbeck darstellen können.

Für das Berichtsjahr 2021 sind keine Verpflichtungen festzustellen.

§ 56 Abs. 2 Nr. 7 - Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen:

Die unentgeltliche Veräußerung ist nach § 125 Abs. 3 NKomVG ist zu begründen. Hierzu liegen im Berichtsjahr 2021 keine Sachverhalte vor.

§ 56 Abs. 2 Nr. 8 - noch nicht abgedeckte Fehlbeträge, getrennt nach den einzelnen Jahren:

Jahr	Betrag
Verlustvortrag 2019	137.728,97 €
Abzüglich JE 2020	-63.999,31 €
Abzüglich Verlustausgleich 2019	-21.079,92 €
Zwischensumme 2021 vor Abschluss	52.649,74 €
Anzüglich JE 2021	-19.865,50 €
Summe	32.784,24 €

weitere Erläuterungen:

Rechtsgeschäfte, die keiner Genehmigung bedürfen, sind nach § 121 Abs. 4 Satz 2 NKomVG zu erläutern:

- Rechtsgeschäfte zur Förderung des Städte- und Wohnungsbaus oder
- Rechtsgeschäfte, die für den Haushalt keine besondere Belastung bedeuten.

Im Berichtsjahr 2021 gibt es keinen Erläuterungsbedarf.

5.4 Information über die durchschnittliche Zahl der Beamten und Beschäftigten

Jahr	2019	2020	2021
Beamte	0	0	0
Beschäftigte	76	72	74
Auszubildende	3	3	3
Summe	79	75	77

5.5 Zusammensetzung des Betriebsausschusses

Der Betriebsausschuss setzte sich im Jahr 2021 wie folgt zusammen:

- Marcus Seidel (SPD) Vorsitzender bis 31.10.2021
- Stv. Vorsitz ab 01.11.2021
- Detlef Martin (SPD) Vorsitzender ab 01.11.2021
- Stv. Vorsitz bis 31.10.2021
- Petra Bohnsack (BIGfE) Mitglied ab 01.11.2021
- Dirk Heitmüller (SPD) Mitglied
- Manfred Helmke (Grüne) Mitglied
- Armin Hinkelmann (BL GfE) Mitglied bis 31.10.2021
- Horst Jürgens (CDU) Mitglied
- Ulrich Vollmer (CDU) Mitglied bis 31.10.2021
- Antje Sölter (CDU) Mitglied ab 01.11.2021

Beratende Mitglieder (Hinzugewählte):

- Horst Heitmann (Personalrat)
- Martin Rau (Personalrat) ab 17.02.2021

5.6 Unterlassen von Angaben und Erläuterungen

Alle erforderlichen Angaben und Erläuterungen gemäß § 128 NKomVG wurden vorgenommen.

5.7 Vollständigkeitserklärung

Jahresabschluss kommunaler Bauhof der Stadt Einbeck für das Haushaltsjahr 2021

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der Jahresrechnung 2021 wird hiermit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG festgestellt.

Löwe

Betriebsleiter Kommunaler Bauhof

5.8 Anlagen zum Anhang

Dem Anhang werden gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beigelegt:

- Rechenschaftsbericht (siehe Teil I)
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Forderungsübersicht
- Übersicht über die in das folgende Jahr 2022 zu übertragenden Haushaltsermächtigungen (siehe Abschnitt 1.5 - Vorgänge von besonderer Bedeutung).
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ermächtigungen

5.8.1 Anlagenübersicht

Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO zur Schlussbilanz 2021 des Kommunalen Bauhofes

Anlagevermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12.2020	Zugänge	Abgänge	Um- buchungen	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020	Abschrei- bungen	Auf- lösungen ³⁾	Zu- schreib- ungen	Um- buchungen	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2021	Stand am 31.12.2020
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
		+	-	+/-			-	-	+	+/-			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Immaterielle Vermögensgegenstände ²⁾	14.577,94	0,00	0,00	0,00	14.577,94	11.184,94	840,00	0,00	0,00	0,00	12.024,94	2.553,00	3.393,00
2. Sachvermögen ²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	5.631.017,36	250.208,92	90.071,55	0,00	5.791.154,73	2.027.102,77	260.022,96	90.060,55	0,00	0,00	2.197.065,18	3.594.089,55	3.603.914,59
3. Finanzvermögen ²⁾ (ohne Forderungen und durchlaufende Posten)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt	5.645.595,30	250.208,92	90.071,55	0,00	5.805.732,67	2.038.287,71	260.862,96	90.060,55	0,00	0,00	2.209.090,12	3.596.642,55	3.607.307,59

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Forderungen.

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

5.8.2 Schuldenübersicht

Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO zur Schlussbilanz des Kommunalen Bauhofes

Art der Schulden ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2021	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2020	+/-
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	1.714.770,75	208.205,37	731.088,75	775.476,63	1.694.580,72	20.190,03
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.714.770,75	208.205,37	731.088,75	775.476,63	1.694.580,72	20.190,03
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	106.304,13	106.304,13	0,00	0,00	138.077,01	-31.772,88
4. Transferverbindlichkeiten	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten	128,85	128,85	0,00	0,00	454,61	-325,76
Schulden insgesamt	1.821.203,73	314.638,35	731.088,75	775.476,63	1.833.112,34	-11.908,61

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

5.8.3 Rückstellungsübersicht

Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO zur Schlussbilanz des Kommunalen Bauhofes

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herabsetzung	Auflösung	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-
	1	2	3	4	5	6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1 Pensionsrückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Beihilferückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	117.780,82	49.504,24	32.695,47	15.708,95	116.681,00	1.099,82
2.1 Urlaub	51.569,86	35.423,98	17.340,67	10.618,25	44.104,80	7.465,06
2.2 Überstunden	66.210,96	14.080,26	15.354,80	5.090,70	72.576,20	-6.365,24
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.2 Prozessrisiken	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7.3 Verlustausgleich Eigenbetrieb Kommunaler Bauhof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe aller Rückstellungen	117.780,82	49.504,24	32.695,47	15.708,95	116.681,00	1.099,82

5.8.4 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO zur Schlussbilanz des Kommunalen Bauhofes

Art der Forderung ¹⁾	Gesamtbetrag am 31.12.2021 -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2020 -Euro-	+/-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		-Euro-
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	396.612,60	381.381,30	15.231,30	0,00	311.679,67	84.932,93
2. Forderungen aus Transferleistungen	2.454,12	2.454,12	0,00	0,00	923,83	1.530,29
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	7.535,88	7.535,88	0,00	0,00	67.884,00	-60.348,12
Summe aller Forderungen	406.602,60	391.371,30	15.231,30	0,00	380.487,50	26.115,10

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

5.8.5 Übersicht der über- und außerplanmäßigen Bewilligungen

Ergebnishaushalt:

Nr.	Begründung	Sachkonto	Bewilligte üpl- /apl. Aufw.	Deckung aus	Genehmigung am
1	Mehraufwendungen Fahrzeugkosten für Winterdienst aufgrund der intensiven Winterperiode Anfang des Jahres 2021	57333-42510001	50.000,- €	57333-40120001	15.12.2021 durch VA

Finanzhaushalt:

Keine Bewilligungen im Haushaltsjahr

6 Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen

57333 - Kommunaler Bauhof

Teilergebnisrechnung 57333 - Kommunaler Bauhof

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	ordentliche Erträge						
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	11.033,00	9.000	0	9.041,00	41,00 →	--
6.	privatrechtliche Entgelte	10.708,41	4.800	0	15.799,44	10.999,44 ↗	--
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.687.655,77	4.209.900	0	3.940.977,61	-268.922,39 ↘	--
12.	Summe ordentliche Erträge	3.709.397,18	4.223.700	0	3.965.818,05	-257.881,95 ↘	--
	ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	2.993.621,28	3.321.900	0	3.065.757,60	-256.142,40 ↘	--
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	796.464,59	845.800	0	959.652,32	113.852,32 ↗	--
16.	Abschreibungen	223.163,13	235.400	0	218.233,96	-17.166,04 ↘	--
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	175.823,07	120.800	0	136.879,98	16.079,98 ↗	--
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	4.189.072,07	4.523.900	0	4.380.523,86	-143.376,14 ↘	--
21.	Ordentliches Ergebnis	-479.674,89	-300.200	0	-414.705,81	-114.505,81 ↘	--
22.	Außerordentliche Erträge	55.372,09	--	--	56.364,84	56.364,84 ↗	--
23.	Außerordentliche Aufwendungen	1.965,52	--	--	9.383,45	9.383,45 ↗	--
24.	Außerordentliches Ergebnis	53.406,57	--	--	46.981,39	46.981,39 ↗	--
25.	Jahresergebnis	-426.268,32	-300.200	0	-367.724,42	-67.524,42 ↘	--
26.	Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	518.418,57	455.600	0	579.394,06	123.794,06 ↗	--
27.	Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	118.065,22	102.000	0	177.257,58	75.257,58 ↗	--
28.	Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	400.353,35	353.600	0	402.136,48	48.536,48 ↗	--
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-25.914,97	53.400	0	34.412,06	-18.987,94 ↘	--

Teilfinanzrechnung 57333 - Kommunaler Bauhof

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit							
5.	privatrechtliche Entgelte	16.080,87	12.800	0		32.881,00	20.081,00 	--
6.	Kostenerstattungen und Kostenum- lagen	3.745.432,56	4.201.900	0		3.943.959,97	-257.940,03 	--
8.	sonstige haushaltswirksame Ein- zahlungen	93,83	--	--	--	--	--	--
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.761.607,26	4.214.700	0		3.976.840,97	-237.859,03 	--
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	2.990.468,57	3.321.900	0		3.060.885,20	-261.014,80 	--
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Er- werb geringwertiger Vermögens- gegenstände	798.476,11	845.800	0		919.497,93	73.697,93 	--
15.	sonstige haushaltswirksame Aus- zahlungen	173.825,44	120.800	0		138.127,24	17.327,24 	--
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.962.770,12	4.288.500	0		4.118.510,37	-169.989,63 	--
17.	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Summe der Einzahlun- gen abzüglich Summe der Auszah- lungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	-201.162,86	-73.800	0		-141.669,40	-67.869,40 	--
	Einzahlungen für Investitionstät- tigkeit							
20.	Veräußerung von Sachvermögen	55.795,00	10.000	0		38.179,00	28.179,00 	--
23.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.795,00	10.000	0		38.179,00	28.179,00 	--
	Auszahlungen für Investitionstät- tigkeit							
26.	Erwerb von beweglichem Sach- vermögen	268.789,97	240.000	0		249.967,12	9.967,12 	18.500

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
30.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	268.789,97	240.000	0		249.967,12	9.967,12 ↗	18.500
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investi- tionstätigkeit)	-212.994,97	-230.000	0		-211.788,12	18.211,88 ↗	-18.500
32.	Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	-414.157,83	-303.800	0		-353.457,52	-49.657,52 ↘	-18.500
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit							
36.	Finanzmittelveränderung	-414.157,83	-303.800	0		-353.457,52	-49.657,52 ↘	-18.500

55331 - Städtische Friedhöfe

Teilergebnisrechnung 55331 - Städtische Friedhöfe

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	ordentliche Erträge						
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,00	--	--	906,97	906,97 	--
3.	Auflösungserträge aus Sonderposten	10.043,00	8.300	0	8.391,00	91,00 	--
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	888.719,65	813.500	0	924.152,89	110.652,89 	--
6.	privatrechtliche Entgelte	76.308,69	--	--	13.336,81	13.336,81 	--
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	201.368,64	180.500	0	194.955,30	14.455,30 	--
12.	Summe ordentliche Erträge	1.177.739,98	1.002.300	0	1.141.742,97	139.442,97 	--
	ordentliche Aufwendungen						
13.	Personalaufwendungen	404.597,63	441.400	0	406.993,93	-34.406,07 	--
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	80.710,34	112.100	0	89.679,44	-22.420,56 	--
16.	Abschreibungen	49.952,50	47.000	0	47.779,00	779,00 	--
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	121.381,99	45.800	0	176.748,63	130.948,63 	--
20.	Summe ordentliche Aufwendungen	656.642,46	646.300	0	721.201,00	74.901,00 	--
21.	Ordentliches Ergebnis	521.097,52	356.000	0	420.541,97	64.541,97 	--
22.	Außerordentliche Erträge	10.080,44	--	--	890,11	890,11 	--
23.	Außerordentliche Aufwendungen	317,05	--	--	1.931,07	1.931,07 	--
24.	Außerordentliches Ergebnis	9.763,39	--	--	-1.040,96	-1.040,96 	--
25.	Jahresergebnis	530.860,91	356.000	0	419.501,01	63.501,01 	--
26.	Erträge aus Interner Leistungsbeziehung	16.372,98	16.300	0	33.321,93	17.021,93 	--
27.	Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehungen	421.511,96	362.300	0	439.690,08	77.390,08 	--
28.	Saldo aus der internen Leistungsbeziehung	-405.138,98	-346.000	0	-406.368,15	-60.368,15 	--
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	125.721,93	10.000	0	13.132,86	3.132,86 	--

Teilfinanzrechnung 55331 - Städtische Friedhöfe

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit							
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,00	--	--		906,97	906,97 	--
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	888.015,82	813.500	0		907.946,43	94.446,43 	--
5.	privatrechtliche Entgelte	76.308,69	--	--		13.336,81	13.336,81 	--
6.	Kostenerstattungen und Kostenum- lagen	185.579,07	180.500	0		182.989,27	2.489,27 	--
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.151.203,58	994.000	0		1.105.179,48	111.179,48 	--
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
10.	Personalauszahlungen	406.046,81	441.400	0		399.931,25	-41.468,75 	--
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Er- werb geringwertiger Vermögens- gegenstände	80.039,71	112.100	0		105.608,23	-6.491,77 	--
15.	sonstige haushaltswirksame Aus- zahlungen	24.286,99	45.800	0		64.390,26	18.590,26 	--
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510.373,51	599.300	0		569.929,74	-29.370,26 	--
17.	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Summe der Einzahlun- gen abzüglich Summe der Auszah- lungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	640.830,07	394.700	0		535.249,74	140.549,74 	--
	Einzahlungen für Investitionstät- tigkeit							
20.	Veräußerung von Sachvermögen	18.611,00	--	--		--	--	--
23.	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.611,00	--	--		--	--	--
	Auszahlungen für Investitionstät- tigkeit							

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
25.	Baumaßnahmen	--	--	--		2.935,14	2.935,14 	--
26.	Erwerb von beweglichem Sach- vermögen	160.153,86	--	--		14.807,82	14.807,82 	--
30.	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	160.153,86	--	--		17.742,96	17.742,96 	--
31.	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investi- tionstätigkeit)	-141.542,86	--	--		-17.742,96	-17.742,96 	--
32.	Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	499.287,21	394.700	0		517.506,78	122.806,78 	--
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit							
36.	Finanzmittelveränderung	499.287,21	394.700	0		517.506,78	122.806,78 	--

55332 - Friedhofsgärtnerei

Teilergebnisrechnung 55332 - Friedhofsgärtnerei

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	ordentliche Erträge							
5.	öffentlich-rechtliche Entgelte	478,75	500	0		478,75	-21,25 ↘	--
12.	Summe ordentliche Erträge	478,75	500	0		478,75	-21,25 ↘	--
	ordentliche Aufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339,47	500	0		260,16	-239,84 ↘	--
20.	Summe ordentliche Aufwendun- gen	339,47	500	0		260,16	-239,84 ↘	--
21.	Ordentliches Ergebnis	139,28	0	0		218,59	218,59 ↗	--
25.	Jahresergebnis	139,28	0	0		218,59	218,59 ↗	--
27.	Aufwendungen aus interner Leis- tungsbeziehungen	2.243,04	2.500	0		2.075,00	-425,00 ↘	--
28.	Saldo aus der internen Leistungs- beziehung	-2.243,04	-2.500	0		-2.075,00	425,00 ↗	--
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-2.103,76	-2.500	0		-1.856,41	643,59 ↗	--

Teilfinanzrechnung 55332 - Friedhofsgärtnerei

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit							
4.	öffentlich-rechtliche Entgelte	478,75	500	0	--	--	-500,00 ↘	--
8.	sonstige haushaltswirksame Ein- zahlungen	8,01	--	--	--	8,28	8,28 ↗	--
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	486,76	500	0	--	8,28	-491,72 ↘	--
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Er- werb geringwertiger Vermögens- gegenstände	589,35	500	0	--	--	-500,00 ↘	--
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	589,35	500	0	--	--	-500,00 ↘	--
17.	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Summe der Einzahlun- gen abzüglich Summe der Auszah- lungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	-102,59	0	0	--	8,28	8,28 ↗	--
	Einzahlungen für Investitionstätig- keit							
	Auszahlungen für Investitionstätig- keit							
32.	Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	-102,59	0	0	--	8,28	8,28 ↗	--
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit							
36.	Finanzmittelveränderung	-102,59	0	0	--	8,28	8,28 ↗	--

55333 - Kriegsgräber

Teilergebnisrechnung 55333 - Kriegsgräber

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	ordentliche Erträge							
7.	Kostenerstattungen und Kosten- umlagen	5.201,48	5.200	0		5.201,48	1,48 →	--
12.	Summe ordentliche Erträge	5.201,48	5.200	0		5.201,48	1,48 →	--
	ordentliche Aufwendungen							
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142,15	100	0		104,38	4,38 ↗	--
20.	Summe ordentliche Aufwendun- gen	142,15	100	0		104,38	4,38 ↗	--
21.	Ordentliches Ergebnis	5.059,33	5.100	0		5.097,10	-2,90 →	--
25.	Jahresergebnis	5.059,33	5.100	0		5.097,10	-2,90 →	--
27.	Aufwendungen aus interner Leis- tungsbeziehungen	3.970,89	5.100	0		4.059,25	-1.040,75 ↘	--
28.	Saldo aus der internen Leistungs- beziehung	-3.970,89	-5.100	0		-4.059,25	1.040,75 ↗	--
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	1.088,44	0	0		1.037,85	1.037,85 ↗	--

Teilfinanzrechnung 55333 - Kriegsgräber

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit							
6.	Kostenerstattungen und Kostenum- lagen	5.201,48	5.200	0		5.201,48	1,48 →	--
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.201,48	5.200	0		5.201,48	1,48 →	--
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Er- werb geringwertiger Vermögens- gegenstände	177,27	100	0		104,38	4,38 ↗	--
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	177,27	100	0		104,38	4,38 ↗	--
17.	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Summe der Einzahlun- gen abzüglich Summe der Auszah- lungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	5.024,21	5.100	0		5.097,10	-2,90 →	--
	Einzahlungen für Investitionstätig- keit							
	Auszahlungen für Investitionstätig- keit							
32.	Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	5.024,21	5.100	0		5.097,10	-2,90 →	--
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit							
36.	Finanzmittelveränderung	5.024,21	5.100	0		5.097,10	-2,90 →	--

11111 - Stadtkasse

Teilergebnisrechnung 11111 - Stadtkasse

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	ordentliche Erträge							
11.	sonstige ordentliche Erträge	521,58	--	--		2.369,50	2.369,50 ↗	--
12.	Summe ordentliche Erträge	521,58	--	--		2.369,50	2.369,50 ↗	--
	ordentliche Aufwendungen							
16.	Abschreibungen	375,00	--	--		--	--	--
20.	Summe ordentliche Aufwendun- gen	375,00	--	--		--	--	--
21.	Ordentliches Ergebnis	146,58	--	--		2.369,50	2.369,50 ↗	--
25.	Jahresergebnis	146,58	--	--		2.369,50	2.369,50 ↗	--
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	146,58	--	--		2.369,50	2.369,50 ↗	--

Teilfinanzrechnung 11111 - Stadtkasse

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	Einzahlungen aus laufender Ver- waltungstätigkeit							
8.	sonstige haushaltswirksame Ein- zahlungen	3.864,08	--	--		-9.581,48	-9.581,48 ↘	--
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.864,08	--	--		-9.581,48	-9.581,48 ↘	--
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
15.	sonstige haushaltswirksame Aus- zahlungen	-371,97	--	--		8.805,05	8.805,05 ↗	--
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-371,97	--	--		8.805,05	8.805,05 ↗	--
17.	Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Summe der Einzahlun- gen abzüglich Summe der Auszah- lungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit)	4.236,05	--	--		-18.386,53	-18.386,53 ↘	--
	Einzahlungen für Investitionstätig- keit							
	Auszahlungen für Investitionstätig- keit							
32.	Finanzmittelüberschuss / - fehlbetrag	4.236,05	--	--		-18.386,53	-18.386,53 ↘	--
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzie- rungstätigkeit							
36.	Finanzmittelveränderung	4.236,05	--	--		-18.386,53	-18.386,53 ↘	--

61233 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung 61233 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

		Ergebnis des Vor- jahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	durch	Ergebnis des Haus- haltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvor- jahren
	ordentliche Erträge							
11.	sonstige ordentliche Erträge	-470,50	300	0		-72,00	-372,00 ↘	--
12.	Summe ordentliche Erträge	-470,50	300	0		-72,00	-372,00 ↘	--
	ordentliche Aufwendungen							
16.	Abschreibungen	-1.506,74	100	0		-3.242,14	-3.342,14 ↘	--
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	46.974,71	48.100	0		42.766,42	-5.333,58 ↘	--
19.	sonstige ordentliche Aufwendun- gen	--	500	0		--	-500,00 ↘	--
20.	Summe ordentliche Aufwendun- gen	45.467,97	48.700	0		39.524,28	-9.175,72 ↘	--
21.	Ordentliches Ergebnis	-45.938,47	-48.400	0		-39.596,28	8.803,72 ↗	--
25.	Jahresergebnis	-45.938,47	-48.400	0		-39.596,28	8.803,72 ↗	--
26.	Erträge aus Interner Leistungsbe- ziehung	10.999,56	--	--		10.365,92	10.365,92 ↗	--
28.	Saldo aus der internen Leistungs- beziehung	10.999,56	--	--		10.365,92	10.365,92 ↗	--
29.	Ergebnis unter Berücksichtigung interner Leistungsbeziehungen	-34.938,91	-48.400	0		-29.230,36	19.169,64 ↗	--

Teilfinanzrechnung 61233 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

		Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Haushaltsjahres 2021	davon Veränderung durch Nachtrag mehr(+)/weniger(-)	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	mehr(+) / weniger(-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
6.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	--	--	--	218.418,87	218.418,87 	--
8.	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	211,57	200	0	135,02	-64,98 	--
9.	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211,57	200	0	218.553,89	218.353,89 	--
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
13.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	46.974,71	48.100	0	42.766,42	-5.333,58 	--
15.	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	--	500	0	--	-500,00 	--
16.	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.974,71	48.600	0	42.766,42	-5.833,58 	--
17.	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit)	-46.763,14	-48.400	0	175.787,47	224.187,47 	--
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
32.	Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	-46.763,14	-48.400	0	175.787,47	224.187,47 	--
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
33.	Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	190.000,00	188.800	0	234.000,00	45.200,00 	262.900
34.	Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	223.916,32	236.400	0	213.809,97	-22.590,03 	--
35.	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-33.916,32	-47.600	0	20.190,03	67.790,03 	262.900
36.	Finanzmittelveränderung	-80.679,46	-96.000	0	195.977,50	291.977,50 	262.900